

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Geschafft:
*Einweihung des neuen
Bürgeradweges*



40 Jahre WGI und 40 Jahre Firma Henrich Schröder



Freiburger auf 100% Recycling

| | |
|--|----|
| Bürgerradweg eingeweiht | 2 |
| 40 Jahre WGI | 4 |
| 40 Jahren Fa. Henrich Schröder | 6 |
| Maas Naturwaren erhält Preis | 9 |
| 1000 Farben hat die Welt | 10 |
| Michael Wieland neuer Leiter der Sparkasse in Isselhorst | 12 |
| TVI informiert | 14 |
| Neue Mitarbeiterin in der Praxis Dreinhöfner | 15 |
| Tolle OGS-Ferienbetreuung | 16 |
| Isselhorster Lerntherapeutin Janina Sauer | 19 |
| Tischlerei Wierum lädt ein | 20 |
| Plattdeutsches Wörterbuch | 22 |
| Tag des Tischlers bei Burg & Monjau | 23 |
| Alte Torbögen und Inschriften | 25 |
| Nachruf Rudolf Strüwer | 26 |
| Ortseingangsschilder | 29 |
| Vollsperrung der Haller Straße | 30 |
| Neue Kunstausstellung | 31 |
| Termine | 32 |
| Isselhorster Wochenmarkt: Kochen mit Zucchini | 33 |
| Bäckermeister Nico Glasenapp | 36 |
| „Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“ | 38 |
| Salon Kitzig mit Sonnenterasse | 40 |
| DKW FB kehrt zurück | 42 |
| Frau Hanecke/Prigge berichtet | 44 |
| UnS Kunst öffnet Türen | 45 |
| De SBommer is vobèi... | 46 |
| Baumschule Upmann lädt ein | 47 |
| Grundschule besucht Wilhelm-Florin Haus | 48 |
| Kennen Sie unseren Heimatkreis | 49 |
| Volksbank informiert | 50 |
| Das schreckliche Laub | 54 |
| Ein Kindertraum wird wahr | 56 |
| Patronatsfest Maria Königin | 57 |
| Bericht aus Valmiera | 58 |
| Ulrike Welpmann-Floristik | 60 |
| Neuer Blutspender | 61 |
| An die Redaktion | 62 |
| Impressum | 62 |

Einweihungsfeier des Bürgerradweges in Nieborst

Über 150 Radfahrer, viele Ehrengäste sowie Sponsoren und Helfer konnte Harald Heitmann, CDU Vorsitzender, am 03.07.2016 an der Kreuzung Brockhäger Straße / Münsterlandstraße auf dem neuen Radweg begrüßen.

Der Wunsch, an der Münsterlandstraße, zwischen Brockhäger Straße, und Ortsgrenze Marienfeld die Radwegeverbindung zwischen Isselhorst und Marienfeld zu schließen, existierte schon seit vielen Jahren. Jedoch stand dieses Teilstück auf der Prioritätenliste des Landes NRW immer ziemlich hinten und hatte keine Chance in absehbarer Zeit realisiert zu werden. Durch einen tragischen Verkehrsunfall am 11.Nov.2012, bei dem ein Radfahrer aus Isselhorst, der sich auf dem Weg zur Arbeit bei der Fa. Pro-bind in Marienfeld befand, tödlich verletzt wurde, kam Bewegung in die Sache. Unterschriftensammlungen bei den Mitarbeitern von pro bind, die an die Bürgermeisterin und den Landrat gingen, zeigten die Betroffenheit der Kollegen. Da aber nach wie vor eine schnelle Lösung nicht in Sicht war, hat sich die CDU Isselhorst entschlossen, einen Bürgerradweg zu bauen. Ein Antrag wurde über die Fraktion an die Verwaltung gerichtet. Im Jan. 2015 kam der positive Bescheid aus Düsseldorf für die Aufnahme in das Bürgerradwegeprogramm des Landes und damit eine Teilfinanzierungszusage für eine Teilfinanzierung in Höhe von 50,- € pro m². Nun war es an uns, das Ganze anzupacken.

Da wir keinerlei Erfahrung hatten, wandten wir uns an die Radfahrerfreunde Lintel, die schon einen Bürgerradweg gebaut hatten. Aus Lintel kam spontan die Zusage für eine Unterstützung. Der Verein hat die Patenschaft übernommen und uns immer wieder organisatorische Hilfestellung gegeben. Dafür an dieser Stelle nochmal danke an den Verein mit seinem Vorsitzenden Gerd Siewecke und der Kassenspartin Maria Liemke.

Das Bürgerradwegeprogramm sieht vor, dass neben der Teilfinanzierung des Landes Eigenleistung durch die Bürger erbracht wird. Neben der Eigenleistung gab es aber trotzdem noch eine Finanzierungslücke, die durch Sponsoren gedeckt worden ist. So haben sich Mitarbeiter und Geschäftsführung der Fa. Bertelsmann mit einer großzügigen Spende von 10 000,-€ beteiligt, die Sparkasse Gütersloh mit 6700,-€, sowie Bürger und Firmen aus Isselhorst und Marienfeld mit weiteren 6000,-€.

Eigenleistung haben wir in einem Wert von rund 80 000,-€ erbracht. Hier ist insbesondere Hermann Birkenhake zu danken, der mit seinem Team immer zum passenden Zeitpunkt mit den passenden Geräten im Einsatz war. Es wurden 1100m³ Mutterboden abgefahren und fast so viel Füllboden wieder in die Baustelle gebracht und das alles „Just in time“. Eine großartige Leistung, so wurde es auch von der ausführenden Tiefbaufirma Dieckmann aus Osnabrück bestätigt.

Tütfoto: Der symbolische Scherenschnitt zur Eröffnung: Jörg Antenbrink, Wilhelm Gröwer, Bürgermeister Henning Schulz, Harald Heitmann, Hermann Birkenhake, Helmut Gettkant, Andreas Wolf, Gerd Siewecke



Die Bauleitung lag in den Händen von Bauingenieur Klaus Meiertoberens vom Tiefbauamt der Stadt Gütersloh, für einen funktionierenden Wasserlauf von Vorflutern und Lichtebach hatte Detlef Schwengelbeck die Verantwortung.

Der Radweg wurde von der Stadt Gütersloh insgesamt mit 430 T€ kalkuliert. Es gibt zwar im Moment noch keine endgültige Schlussrechnung, doch können wir festhalten, dass wir unter dieser Summe bleiben werden, dank der Bürgerbeteiligung. Dies sah auch Bürgermeister Henning Schulz in seinem Grußwort. „Als Stadtbaurat habe ich mich kritisch geäußert aber jetzt freue ich mich über den tollen Radweg“ Er bedankte sich bei allen Unterstützern und bei allen, die selbst mit den Händen zugepackt haben. Der symbolische Scherenschnitt konnte dann von Jörg Amtenbrink, Straßen NRW, Wilhelm Gröwer, Leiter der Umweltabteilung beim Kreis GT, Bürgermeister Henning Schulz, Harald Heitmann u. Hermann Birkenhake, CDU Isselhorst, Helmut Gett-

kant, BR-Vorsitzender der Fa. Bertelsmann, Andreas Wolf, Sparkasse Gütersloh, und Gerd Sieweke, Radfahrerfreunde Lintel, vorgenommen werden. Dass sich der neue Radweg gut befahren lässt, davon konnten sich anschließend alle 150 Radfahrer über-

zeugen, die gemeinsam zu Birkenhakes Hof radelten, wo schon ein frisches Radler oder ein Glas Sekt wartete, um den Durst bei dem schönen Wetter zu löschen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, so dass es ein sehr gelungenes Fest wurde.

Harald Heitmann



Wir brauchen Verstärkung: Floristin/Florist gesucht!

Welche engagierte, kreative Floristin (Florist), 15-20 Std.-Woche, beruferfahrene oder Jungfloristin, hat Spaß und Freude am Umgang mit schönen Schnittblumen, netten Menschen, hinter und vor der Bindetheke? Sie haben Interesse am kreativen Erarbeiten von Kundenwünschen und eigenen Ideen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Melden Sie sich gerne für ein unverbindliches Kennenlernen. Alles Weitere im persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de



40 Jahre Werbegemeinschaft Isselhorst

Am 03. September feierten die Mitglieder der Werbegemeinschaft ihr 40jähriges Jubiläum. Hierzu wurde die Ausstellungshalle des Autohauses Koop ausgeräumt und in eine großzügige Feierlocation umdekoriert.

Bei milden Spätsommertemperaturen wurden dann neben den Mitgliedern ebenfalls die Wochenmarktbesucher, einige Ehrengäste und auch einige Gründungsmitglieder begrüßt.

So kam es, dass knapp 100 Gäste die Halle füllten und sich regen über die vergangenen Jahrzehnte austauschten. Mit einer bunt gemischten Bilderpräsentation wurde nochmal an viele von der Werbegemeinschaft organisierten,

Veranstaltungen für Isselhorst erinnert.

So wurde in den letzten 40 Jahren einiges für Isselhorst bewegt und veranstaltet.

Waren es zu Ostern die Osterfeuer und das Eier kochen beim Stemmer, im Frühjahr oder Herbst die Fahrradralleys für Kinder, die Weihnachtstombolen und Weihnachtsmärkte, der Antik- und Trödelmarkt, der Kindertrödelmarkt oder freitags der Wochenmarkt.

Aber auch die Unterstützung zu den Straßenfesten und der Isselhorster Nacht, sowie die Durchführung von Gewerbeschauen, Modenschauen und Aktionstagen, alles organisiert von der Werbegemeinschaft.

Schustermeister Günter Karman, ein Gründungsmitglied von 1976, hatte eine Auswahl vieler Zeitungsberichte von diesen Aktivitäten ausgestellt, die ebenfalls mit Begeisterung gelesen wurden. Selbst als seinerzeit der Hellweg-Ems-Radweg eröffnet wurde, war es die Stadt Gütersloh, die an die Werbegemeinschaft herantrat, ein entsprechendes Eröffnungsfest in Isselhorst zu organisieren. Deren Mitglieder hätten schließlich Erfahrung mit so etwas, so die Ratsherren.

In locker-gemütlicher Runde wurde den ganzen Abend gefeiert und am Lagerfeuer, bei sehr

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Eis Haus
Hier trifft sich die Schlickerial

Jetzt auch:
Waffeln,
Apfelstrudel
Flammkuchen
und Wein

Haller Straße 154, 33334 Gtl.
Telefon: 68 85 97



warmen Außentemperaturen, spät
in der Nacht beschlossen. Schön
war es – schön ist es.

Udo Pfaffmann
Fotos: R. Krull



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh


Naturkost
ISSELHORST



Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitz
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41/9 97 98 53

Bisonspezialitäten
nur!
in der Linde



Bison Buffet
am 24. Sept. ab 19.00 Uhr
mit Empfangs-Aperitif

Bisonspezialitäten vom 25. Sept. – 31. Okt. 16

November & Dezember

Wilde Zeiten in der Linde vom 2. Nov. – 23. Dez. 16

Traditionelles Wildbuffet am 11. Nov. & 12. Nov. 16

Ihre Familie Ortmeier

Reservieren Sie Ihren Tisch!
Tel. (0 52 41) 6 71 96 · www.zur-linde-isselhorst.de



STIFTUNGSBRÄU

Brautradition aus Erding



Sie rollten seit 40 Jahren durch unser Dorf Jubiläum der Fa. Henrich Schröder – Spezialist für Wasser & Wärme

Tagtäglich sieht man sie im Dorf hin und herfahren, die blauen Bully's der Fa. Henrich Schröder GmbH. War es vor 40 Jahren ein einfacher PKW mit Anhänger, gibt es heute eine Flotte von rund 20 Fahrzeugen. Die mittlerweile von einem Einmann-Betrieb auf derzeit 38 angestiegene Mitarbeiterzahl ist der heutigen Technik

zu verdanken, die immer mehr Spezialisierung benötigt.

Es war mitten zwischen den beiden Ölkrisen (1973 und 1979), als sich Henrich Schröder 1976 selbstständig machte. Der Heizölpreis lag bei 25 Pfennig und die Mehrwertsteuer betrug 11 %. Die Zeit hat sich seitdem stark verändert, sie ist schnelllebig geworden.

den. So hatte die Firma seinerzeit ein Telefon mit Wählscheibe und wenn keiner zu Hause war, klingelte es vergebens. Niemand hat sich beschwert, da es ja normal war und man rief eben später noch einmal an. Erst ab 1980 gab es einen Anrufbeantworter, eine Funkanlage und einen Eurosignalempfänger, es folgten Fax und



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isseelhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

ein Autotelefon. Heute gibt es in dem Betrieb über 20 Festnetzgeräte, für jeden Mitarbeiter ein Smartphone und einen Laptop. 3D-Planungen, Arbeitsberichte per digitaler Datenübertragung und ein digitales Archiv steuern den Alltag. Ausfallen darf aber kein's von ihnen, denn dann stehen alle Räder still.

Rund 50 Auszubildende hat der Betrieb in der Zeit gehabt, etliche davon auch übernehmen können. Die ältesten Mitarbeiter halten dem Betrieb mittlerweile über 37 Jahre die Treue.

1976 war auch das Gründungsjahr der Isselhorster Werbegemeinschaft, in der Henrich Schröder von Anfang an dabei war. So gab es 1985 bei Henrich Schröder die „1. Isselhorster Haustechnikmesse“ mit rund 3.000 Besuchern, ein Jahr später folgte die erste Isselhorster Wirtschaftsschau der Werbegemeinschaft.

1990 wurde dann die „2. Isselhorster Haustechnikmesse“ durchgeführt, ein Jahr später gab es dann 1991 die „2. Isselhorster Wirtschaftsschau“ der Werbegemeinschaft. Dann kamen die Baumärkte auf, das Internet zog ein und die Marktsituation änderte sich in allen Branchen. Somit war es dann vorbei mit den großen Messen und die Veranstaltungen wurden

kleiner, dafür aber gezielter. Mal war es die Badgestaltung und mal der Energiebereich, immer wieder gab es ausgefallene Events und Veranstaltungen.

Im Jahre 2009 übergab Henrich Schröder die Geschäftsführung zum größten Teil an seine beiden Söhne Cord und Thorsten, Ende 2015 zog er sich weitestgehend aus dem operativen Geschäftsleben

Elektro-
Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,**
Sanierung, Umbau!

Telefon
05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur /Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de



So wird Ihr Bad zum echten Lebensraum, in dem Sie sich rundum wohlfühlen: DIE BADGESTALTER planen und modernisieren ganz nach Ihren Wünschen – zum Fixtermin und Festpreis. www.die-badgestalter.de

■ **SCHRÖDER**

 **DIE BADGESTALTER**

Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh | T: 05241. 960 40
www.schroeder-die-badgestalter.de



zurück. Die Firma ist für die Zukunft gut aufgestellt und unterhält neben der Bad- und Energieausstellung ein eigenes Planungsbüro mit dem treffenden Namen „effizient²“. Zum Jubiläum wird es kein spezielles Event geben, damit möch-

te man sich bis zum 50-jährigen noch zehn Jahre Zeit lassen. Aber neben einem Familientag für Mitarbeiter wird im Monat Oktober die Ausstellung mit antiken Gegenständen der Branche bestückt. Henrich Schröder sammelte in all den Jahren viele Gegenstände wie

z.B. eine vernickelte Badewanne von 1883, ein Gasbadeofen von 1902, oder einen Marmorwaschtisch von 1910. Mittlerweile hat er eine umfangreiche Sammlung zusammengetragen – zumeist aus dem Badbereich – die hauptsächlich aus originellen Einzelstücken besteht. Viele tragen den Aufdruck D.R.P. der D.R.G.M. (Deutsches Reichspatent ab 1877 oder Deutsches Reichs-Gebrauchsmuster nach 1891). Die Einzelstücke sind alle viel älter als nur 40 Jahre und könnten eine lange Geschichte erzählen.

Sicherheitstage am 29.+30. Okt. '16
von 11-17 Uhr - Aussteller + Vorträge siehe
www.einbruchschutz-mesken.de

Sind Sie sicher, dass SIE keinen ungebetenen Besuch bekommen?



Fachbetrieb für Gebäudesicherheit



Mesken GmbH

- Sicherheitsfenster und -türen
- Nachrüstung mit Sicherheitsbeschlägen

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 197 69-0 · www.mesken-gt.de
www.einbruchschutz-mesken.de



Fachbetrieb
für Gebäudesicherheit



Mitglied der
Schutzgemeinschaft

Sicheres Haus



mazda -Service
Autohaus

Milsmann

Gütersloh
Im Krupploch 4
Tel. (0 52 41) 3 85 03

Unternehmerpreis „erfolgreich nachhaltig“ 2016

„erfolgreich nachhaltig 2016“ – Maas Natur ist Preisträger des Unternehmerpreises des Sozialinstituts der Kommende Dortmund Zum bereits 5. Mal wird der Unternehmerpreis „erfolgreich nachhaltig“ des Sozialinstituts Kommende Dortmund verliehen und geht in diesem Jahr an Maas Natur GmbH aus Gütersloh.

Auf dem 10. Unternehmertag „erfolgreich nachhaltig“ am 30.6.2016 in Dortmund ist Maas Natur ausgezeichnet worden. Minister Garrelt Duin betonte, dass Maas Natur „früher als andere Unternehmen Trends einer nachhaltigen Lieferkette erkannt und den Mut gehabt, damit verbundene Chancen zu nutzen.“

Reinhard Maas und seine Frau Gisela Kaufmann-Maas nahmen den Preis für ihre Übernahme von Verantwortung für die Produktionsbedingungen und deren Kontrolle entgegen.

Es war ein privates und persönliches Anliegen, das die junge Familie Maas im Jahre 1985 zu Unternehmern werden ließ. „Ökologie, Soziale Verantwortung, Gesundheit und Qualität gehören für uns von Anbeginn untrennbar zusammen. Daher verwenden wir Naturfasern und pflegen langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten“, unterstreicht Firmeninhaberin Gisela Kaufmann-Maas.

Franziska Dormann



Aktuellen Katalog
bestellen
05241/96770 oder
www.maas-natur.de

ÖKOLOGISCHE MODE -
FAIR PRODUZIERT

Maas.
natürlich leben...

Ein Besuch lohnt sich!

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



1000 Farben hat die Welt

1000 Farben hat die Welt ...so lautete der Titel des Musicals, das die Klasse 4b am 27.06.2016 zweimal in der Isselhorster Festhalle aufführte.

Nachdem die Kinder bereits im 3. Schuljahr im Rahmen eines Projektes der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung im Theater Gütersloh auf der großen Bühne standen, war bei ihnen und ihrer Lehrerin Uschi Sürig eine große Freude am Theaterspielen entfacht.



Das Musical "1000 Farben hat die Welt" von den Autoren Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder aus dem Kontakte Musikverlag war wie geschaffen für die Klasse und passt außerdem thematisch gut in die heutige Zeit.

So haben die Egalas, diese üblen Gestalten, fast alle Farben auf der Welt geklaut: Alles egal, alles soll grau werden und nicht mehr bunt sein.



Die beiden Clowns Vario und Colorida wollen die Farben zurückholen und das machen sie, indem sie zu Kindern in allen Kontinenten reisen.

In Afrika finden sie das Gelb, in Südamerika das Grün, in Asien das Rot, in Australien das Blau und zusammen mit allen Kindern und Erwachsenen im Publikum legen sie den Egalos das Handwerk. Die Welt ist wieder bunt!

In ihren Szenen begegnen den Clowns Kinder, die in verschiedenen Ländern wie China, Ghana, Brasilien und in Australien leben und die ihnen auch auf musikalische Weise ihr Land näher bringen.

Nachdem jede Farbe gerettet ist, heißt es im Schlusslied:

Wir brauchen Farben,
um zu leuchten.

Wir brauchen ROT und GELB
und BLAU.

Wir brauchen keine
Einheitsfarben -
das weiß ich ganz genau.

Viele Wochen hat die Klasse 4b an diesem Musical mit großer Freude gearbeitet. Die Lieder wurden im Musikunterricht einstudiert, die Szenen im Deutschunterricht geprobt und die wunderschönen Kulissen an zwei Projekttagen unter Anleitung einer weiteren Lehrerin der Schule, Frau Finhold, mit den Kindern gemalt.

Unter Mithilfe von Eltern wurde die Festhalle für die beiden Auftritte hergerichtet.

Viel Beifall bekamen die Kinder sowohl bei der Aufführung am Vormittag, die für alle Kinder, Lehrerinnen und das OGS-Team der Schule stattfand als auch am Nachmittag bei der Aufführung für die Eltern und Verwandten der Akteure.

Und die wichtige Botschaft am Ende des Musicals lautete:

Immer schön bunt bleiben!

NISSAN MICRA. KEINE KOMPROMISSE.



Innovation
that excites



MICRA ACENTA
mit Acenta Plus Paket
1.2 l, 59 kW (80 PS)
Tageszulassung

UNSER PREIS
€ 10.990,00

- Geschwindigkeitsregelanlage
- Regensensor
- Klimaautomatik
- Beheizbare Vordersitze
- Nebelscheinwerfer

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.

Abb. zeigt Sonderausstattung

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschentrup.de



TOBIAS **Jäger**
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN

www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh

Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05

E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Michael Wieland neuer Leiter der Sparkasse in Isselhorst

Das Foto zeigt
Torsten Siercks und Michael Wieland

Die Geschäftsstelle der Sparkasse in Isselhorst hat eine neue Leitung. Michael Wieland folgt auf Torsten Siercks, der vor einiger Zeit die Leitung der Geschäftsstelle an der Herzebrocker Straße übernommen hat.

Michael Wieland war zuvor 12 Jahre lang Leiter der Geschäftsstelle Marienfeld und ist bereits seit einiger Zeit mit seinem neuen Aufgabenfeld betraut. „Ich freue mich über die neue Aufgabe und bedanke mich für die freundliche Aufnahme“, so Michael Wieland kurz nach Antritt seiner neuen Position.

Die Sparkasse legt nach wie vor sehr großen Wert auf die Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden und die individuelle und persön-



liche Beratung vor Ort. Torsten Siercks übergibt den Staffelstab und bedankt sich für das Vertrauen, das ihm während seiner

Tätigkeit in Isselhorst entgegengebracht wurde.



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



24. September 2016 9-13 Uhr
DRK Kartoffeltauschkaktion
Altkleider gegen Kartoffeln

27. September 2016 14-17 Uhr
Bodenprobenaktion
durch Gärtnermeister Jobst Begemann

30. September 2016 12-17 Uhr
Pferdefutterberatung
durch Sarai Fauerbach, Firma St. Hippolyt

7. Oktober 2016 13-18 Uhr
Enzborn Pflegeberatung

Unsere Seminare und Veranstaltungen für Sie!

Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© terresagentur
16-20645



Sicher online zahlen ist einfach.

Mit paydirekt: dem neuen Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: www.sparkasse-guetersloh.de.



paydirekt

Jetzt gewinnen:
Einkaufsgeld im Gesamtwert von
500.000 €
Teilnahmebedingungen unter
sparkasse.de/paydirekt
Gewinnspiel teilnehmender Sparkassen bis 31.12.2016

 Sparkasse
Gütersloh



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Werde Aufsteiger im TVI

Seit April sind wir unterwegs auf den Radwegen in und um Isselhorst. Mit uns entdeckst du die schönsten Flecken unserer Heimat. In geselliger Runde kehren wir ein in Biergärten und gemütlichen Lokalen. Jeden Dienstag um 18:30 Uhr starten wir am Fahrradständer der Turnhalle zu einer ca. 20 km langen Tour. Sei herzlich willkommen zu einer Probefahrt.

Handball-Sponsoren

Josef Püth begrüßte vor dem ersten Spiel der Saison die Trikotsponsoren der 1. und 2. Herrenmannschaft: Guido Marquardt von der Pott's Brauerei, Oliver Schröder von MBS Bau, Maximilian u. Philipp Schauert von Schau s- Dein Imbiss, Nina u. Christian Kache von Soma Fit, Ute Göth von Filla & Göth Immobilien, Christian Westerhelweg von Westerhelweg Sanitär, Herr Amtenbrink von Declaro Werbetechnik. Desweiteren bedankte sich Josef Püth bei dem Sponsor der 1. Damenmannschaft Andre Schwerter von der Firma Helcotec, bei Frau Buse-Niemann für das Fotoshooting der 1. Herrenmannschaft und bei Frau Kirwald von der Volksbank Isselhorst für die Ausrichtung des VOBA-CUPS. Außerdem ist es der Handballabteilung auch für diese Saison wieder gelungen, neue Sponsoren für ein Banner in der Sporthalle zu gewinnen.

Dank an: Junger Automation - Carsten Junger & Eckhard Budde (Bild), Kiddy Point - Frau Scheppeit (Bild), Eiscafe Dolce Vita - Gabriel Sari, Minuth - Uwe & Jens Minuth, Kitzig - Daniela Kaule, Lader Manufaktur - Florian Gnegel, Flaco - Sponsor der Jugend, Sport Life - Robert Nitsche. Danke an alle, die die Handballabteilung unterstützen.



Schöne Waden vom Radeln"



Sonntag, 23.10.16

Rad - Wander - Tag im TV Isselhorst

Wir radeln entlang der Landesgartenschauroute nach Oelde zur Pott's Brauerei. Start 10 Uhr an der Turnhalle. Anmeldung bis 18.10.16
Weitere Infos in der Geschäftsstelle oder Elke Krautscheid Tel.: 340136



Sport-Therapie, so individuell wie Sie!

Die Naturheilpraxis Stefan Dreinhöfner freut sich sehr, ab Oktober 2016 eine Ergänzung ihres breiten Therapiespektrums anbieten zu können.

Patricia Jaehn, ihres Zeichens diplomierte Sporttherapeutin, bietet dann individuelle Trainingskonzepte für jedermann an.

Sei es bei chronischen oder akuten Beschwerden des Bewegungsapparates, als Wiedereinstieg nach längerer sportlicher Pause, zum Erreichen eines eigenen sportlichen Ziels, zur Prävention oder als Ergänzung zu einer Ernährungsumstellung.

Nach einem ausführlichen Eingangsgespräch erarbeitet Patricia Jaehn ein für Sie konzipiertes Trainingskonzept aus und begleitet Sie auf Ihrem Weg zu einer besseren Lebensqualität. Flexibel, persönlich und individuell.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an unter Telefon 05241-688244 oder senden Sie uns eine E-mail an: praxis@dreinhoefner.de

*Ihr Praxisteam
Naturheilverfahren
Stefan Dreinhöfner*

*Die Sporttherapeutin
Patricia Jaehn freut sich darauf,
Ihnen helfen zu können*



Praxis für Naturheilverfahren

Stefan
Dreinhöfner
Heilpraktiker

Haller Str. 186, 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 - 68 82 44, praxis@dreinhoefner.de

TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0

**Autohaus
BRINKER**

www.autohaus-brinker.de



ŠKODA



**Audi
Service**



Service



Nutzfahrzeuge

Service

Reitprojekt und Pippi-Langstrumpf-Wochen an der Grundschule Isselhorst waren bei der OGS-Ferienbetreuung ein besonderes Erlebnis

Zwei erlebnis- und facettenreiche Wochen hatten ca. 110 Kinder im Rahmen des OGS-Ferienbetreuungsprogramms der Grundschule Isselhorst rund um das Thema Pippi Langstrumpf. Höhepunkt der ersten Ferienwoche war dabei das pädagogische Reitprojekt „Erlebnis Pferd“ der Annette-Schlichte-Steinhäger-Stiftung. In der zweiten Ferienwoche wurde kurzum das Bushäuschen in die „Villa Kuntergelb“ verwandelt.

Die beiden ersten Ferienwochen standen an der Grundschule Is-



selhorst ganz im Zeichen von Pippilotta Victualia Rollgardina Schokompinza Efraimstochter Langstrumpf, kurz Pippi. Das Team der Isselhorster OGS hatte liebevoll ein abwechslungsreiches Programm für die Isselhorster OGS-Kinder, aber auch für die OGS-Kinder der Ferienbetreuungs-kooperationsschulen der Grundschulen Avenwedde-Bahnhof, Kapellenschule und Nordhorn zusammengestellt. Da wurde z.B. jeden Morgen eine Stunde aus den berühmten Pippi-Büchern von Astrid Lindgren vorgelesen und nachmittags gab es im „Kino“ eine Pippi-Folge zu sehen. Pippi-typische Beschäftigungen wie Stel-

zenlauf, Bürstenrennen, Arm-drücken, Sachen suchen usw. durften natürlich nicht fehlen. Es wurde Theater gespielt, Pippi-Lieder gesungen, der „Kleine Onkel“ (als Steckenpferd) sowie Herr Nilsson gebastelt. Hin und wieder hatte der berühmte Bonbonladen



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

edv-service rauer gmbH & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung
Lohn/Gehalt – Datenerfassung



Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

geöffnet und am letzten Tag galt es, den „Limo-Baum“ zu plündern.

Ein Highlight der ersten Ferienwoche war der Besuch der beiden Pferde Hannes und Rokko (wer von beiden war denn nun der „Kleine Onkel“?).

jeden Morgen die Wiese der Grundschule Isselhorst mit Flatterband in eine kleine Reitbahn zu verwandeln.

„Dass die Arbeit mit dem Pferd sehr vielseitig ist, konnten die Kinder in



Die beiden lieben Pferde kamen gemeinsam mit der Reitpädagogin Christiane Rux und ihrem Team von „Erlebnis Pferd“, einem Programm der Annette-Schlichte-Steinhäger-Stiftung. Zum „Erlebnis rund ums Pferd“ gehörte es,

einer harmonischen Atmosphäre selbst erfahren.“, so Ulrike Beißner, Sozialpädagogin der Isselhorster OGS, die sich im Rahmen der Ferienbetreuung für dieses Reitprojekt verantwortlich zeichnete.

Die zum Teil anfängliche Zurückhaltung wurde schnell überwunden und durch das entwickelte Vertrauen boten sich immer wieder neue Möglichkeiten, Gelerntes auszuprobieren, Verantwortung für sein eigenes Handeln zu übernehmen und sich auf seinen Partner Pferd einzustellen.

„Beim Anmalen des Pferdes oder beim Reiten rückwärts mit einem Spiegel konnten die Kinder nicht nur sich selbst und die beiden Pferde, sondern auch ihr gesamtes Umfeld mit allen Sinnen wahrnehmen.“, erläutert Christiane Rux. Sichtlich stolz waren die Kinder, als sie Hannes und Rokko selber etwas beibringen durften.



„Als wir den Zustand des Bushäuschens sahen, wurde schnell klar, dass unser ursprünglicher Plan, das Bushäuschen selbst

ehrenamtlich können wir das aber leider nicht mehr leisten.“ Für die Farbgestaltung waren schließlich im Rahmen der OGS-Ferienbetreuung die OGS-Kinder und Jutta Jäschke, Erzieherin in der Isselhorster OGS, verantwortlich. Passend zum OGS-Ferienbetreuungs motto „Pippi Langstrumpf“ erklärt Jutta Jäschke: „Unser Bushäuschen heißt jetzt Villa Kuntergelb“.

In kleinen Schritten ermutigten sie die beiden Pferde, unter einem Tuch herzugehen. Nach anfänglichem Zögern und gutem Zureden schritt Hannes unter dem Tuch durch. Was für ein Erfolg! Am letzten Tag hatten die Kinder die Gelegenheit, auf Hannes und Rokko zu voltigieren und zu zeigen, was sie sich auf dem Pferderücken schon alles zutrauen.

mit den Kindern zu renovieren, nicht aufgehen würde. Professionelle Hilfe musste her“, so Sandra Pieper, Erzieherin und Leiterin der Werk-AG in der Isselhorster OGS. Drei ehrenamtliche Helfer fanden sich schnell: Wir danken dem Gütersloher Architekten Andreas Müller, der die auszuführenden Arbeiten plante und den Dachdecker-Brüdern Jens und Sven Müller, die an einem sonnigen Nachmittag die Pläne in die Tat umsetzten, für ihr tolles ehrenamtliches Engagement in unserer Grundschule Isselhorst. Unser Bushäuschen hat nun ein gedecktes Dach, eine Regenrinne, Fallrohre und Metallleisten zum Schutz vor Regenwasser. „Die Arbeit hat uns sogar richtig Spaß gemacht.“, freut sich Jens Müller über das Ergebnis und ergänzt augenzwinkernd: „Man kann uns ab sofort für Bushäuschen buchen,

Architekt Andreas Müller empfiehlt: „Das Bushäuschen sollte nun alle paar Jahre mit einem Pott Farbe gestrichen werden“, und ergänzt: „Viele kleine Helferinnen und Helfer sind in dieser Schule ja vorhanden. Dann wird die Schulgemeinde der Grundschule Isselhorst, auch durch die professionell durchgeführte Dachdeckerarbeit, noch viele Jahre Freude an diesem Bushäuschen haben.“

Haben Sie sich immer schon gefragt, was eigentlich aus den Bushäuschen geworden ist? Beim Highlight der zweiten Ferienwoche ging es genau um eines dieser Bushäuschen. Die Grundschule Isselhorst war eine der erfolgreichen Bewerberinnen um die Weiternutzung der stadtwweit übergangsweise aufgestellten Holz-Bushäuschen. Jetzt wurde das Bushäuschen in der 2. Ferienwoche für eine langfristige Nutzung fit gemacht.

Zusammenfassend bleibt zu sagen: Unsere Pippi-Langstrumpf-Wochen bei der OGS-Ferienbetreuung waren ein voller Erfolg. Die Kinder und nicht zuletzt das pädagogische Team der OGS der Grundschule Isselhorst hatten großen Spaß.

Christiane Ziegele



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

www.isselhorster-apotheke.de

Mühelos

Immer mehr Kinder haben Probleme in der Schule. Schon früh setzen Versagensängste ein, den immer höher werdenden Anforderungen nicht gerecht zu werden. Meist steht sich das Kind dabei selbst im Weg. Es ist unkonzentriert, und die Schulnoten werden immer schlechter. Genau hier setzt die diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin Janina Sauer mit ihrer Förderung an.

Die junge Isselhorsterin ist ebenfalls zertifizierter Kinder- und Jugendcoach. „Ich möchte Kindern und Jugendlichen die Freude am Lernen zurückgeben“, erklärt sie ihren Ansatz. Es geht darum, die individuellen Stärken des Kindes zu entdecken, sie auszubauen und zu fördern. „Mit den Stärken die Schwächen überwinden“, lautet ihr Motto. Seit Anfang Mai betreibt die Lerntherapeutin ihre Praxis „Mühelos – Coaching & Lernförderung“ an der Buschstraße 6 in Gütersloh.

Hier fördert sie Kinder und Jugendliche mit Deutsch- und Mathematikproblemen, Rechenschwäche sowie Leserechtschreibschwäche. Sie bietet individuell abgestimmte Therapien bei Legasthenie und Dyskalkulie an. Dazu gehören auch das Lösen von Blockaden, das Aufspüren der Ängste, die Förderung der Eigenmotivation und das Entdecken der eigenen Fähigkeiten.

Janina Sauer geht es dabei auch um den Aufbau und die Stärkung des Selbstbewusstseins. Dafür bietet die Tanztrainerin auch bewegungsreiche und naturbezogene Workshops an. Das Coaching orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen.



Mit Hilfe der Therapeutin kann jeder seine eigenen Potentiale entdecken und entfalten. Die Praxis „Mühelos – Coaching & Lernförderung“ setzt genau dort an,

wo Schule aufhört und ist unter info@muehelos.de erreichbar.
Telefon 05241 7081263

mühelos
COACHING & LERNFÖRDERUNG

... WENN
IN DER SCHULE
IRGENDWAS
SCHIEFLÄUFT.



JANINA SAUER

diplomierte Legasthenie- &
Dyskalkulietrainerin
Zertifizierter Kinder- & Jugendcoach
Tanztrainerin

Buschstraße 6 | 33332 Gütersloh
Telefon 05241 7081363
info@muehelos.de | www.muehelos.de

Udo WANNHOF
Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

Tischlerei Wierum zog um und lädt zum Tag des Tischlers



Der Tischler Michael Wierum hat nach seiner Lehre und Gesellenzeit bei Hermann Kornfeld in Friedrichsdorf 1992 als Jungster des Landes seine Meisterprüfung abgelegt und nach einer kurzen Zwischenstation bei Firma Dopheide an der Steinhagener Straße in Ummeln eine Anstellung gefunden.

Als Herr Dopheide 2005 in den Ruhestand ging, konnte Michael Wierum die Tischlerei unter seinem eigenen Namen fortführen, einen Lehrling übernehmen und die Werkstatträume von Dopheides mieten.

Die Auftragslage entwickelte sich gut, nicht zuletzt auch weil die Tischlerei durch Herrn Dophei-

de schon viele treue Bestandskunden zu seinem Stamm zählen konnte. Die Mitarbeiterzahl wuchs schnell und bald kristallisierten sich Spezialisten für die Bautischlerei und die Möbelfertigung heraus, die weiter gefördert und ausgebildet wurden.

Als die Räume und der Innenhof der alten Tischlerei ob der vielfältigen Aufgaben spürbar enger wurden, machten Michael und Eva Wierum sich auf die Suche nach einer neuen Wirkungsstätte in der Nähe. Durch die Anbindung an die Gemeinden Isselhorst und Ummeln (die Familie wohnt in der Hambringker Heide) stand ein entfernterer Standort nicht zur Diskussion. Nach einiger Zeit ergab sich die Möglichkeit, das Grundstück von Familie Gräwe an der Erpestraße zu kaufen, das als Gewerbe-Grundstück ausgewiesen war.

Die Planungsarbeiten begannen 2014 und unterlagen der Vorgabe, möglichst preisgünstig mehr Platz zu schaffen und gleichzeitig langfristig die beste Technik unterzubringen. Die Planung der neuen Werkhalle basierte auf einem ausgetüftelten Ablaufplan, der zusammen mit Fachleuten beim Fachverband in Dortmund erarbeitet wurde.

Das Gebäude sollte funktionell sein und gleichzeitig eine angenehme Ausstrahlung für Mitar-

Digitaldruck auf höchstem Niveau



Digitaldruck von Geschäftsberichten, klebegebundenen Broschüren, gehefteten Anleitungen, Kalendern, Falzflyern, Briefumschlägen, personalisierten Drucksachen . . .
Sprechen Sie uns an.

MATTHIEN DRUCK



Ravensberger Bleiche 14 | 33649 Bielefeld
Tel. (0521) 9474904 | Fax (0521) 9474906
druckerei@matthiesendruck.de

Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!

- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gatersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

www.landfleischerei-rau.de



Viele fleißige Helfer machten es möglich.
Dafür möchten sich Eva und Michael
Wierum herzlich bedanken



beiter und Besucher bieten. Diese vielen Komponenten wurden in etlichen technischen Vorgesprächen und Kalkulationen erwo-gen bis schließlich die Grob-planung stand und der Bauantrag und die Kredite beantragt werden konnten. Im Mai 2015 kam die Baugenehmigung. Kurz danach feierte die Tischlerei im Juli Ihr 10-jähriges Jubiläum im kleinen Kreis mit den Mitarbeitern und ihren Familien, die auf eine Fahrradtour zum Hühnerstall in Marienfeld und eine überraschende Ballonfahrt während des anschließenden Grillens eingeladen wurden.

Dies war eine letzte Gelegenheit, noch einmal Kraft zu tanken für die folgenden Monate, die geprägt waren von sehr viel Arbeit, die neben dem Tagesgeschäft in der Tischlerei noch geschafft werden musste. Durch die engen Kostenvorgaben wurden viele Bauarbeiten und auch die Bauleitung von Familie Wierum mit der unermüdlichen, freiwilligen Hilfe von Freunden, Mitarbeitern, Bekannten und Nachbarn selbst ausgeführt. Diese haben so



manchen Feierabend und viele Samstage bereitgestanden, um für ein Frühstück und ein Mittagessen zu buddeln, zu schrauben, zu hämmern, Fassadenelemente zu verbinden, auf Knien stundenlang Folie, Dämmung und Fußbodenheizung zu verlegen und...



WIR SIND JETZT HIER:
ERPESTRASSE 40
33649 BIELEFELD
Tel. 0521 487365
info@m-wierum.de

MIT MEHR RAUM

FÜR IHRE IDEEN AUS HOLZ!

Besuchen Sie uns am
Tag des Tischlers
Sa. 8. Oktober 2016

und...und. Es braucht viele fachkundige Hände, um ein funktionierendes Gebäude herzustellen und es herrscht immer noch ein großes Gefühl der Dankbarkeit, dass diese Helfer da waren, als sie gebraucht wurden.

Nun öffnet die Tischlerei Wierum am 8. Oktober von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Tore und Türen zum Tag des Tischlers für alle Kunden und Interessierte, die den neuen Standort in Augenschein nehmen möchten. Es werden Fenster, Türen und Möglichkeiten gezeigt, die erhöhte Sicherheit gegen Einbruch bieten.

Auch die Vielfältigkeit des individuellen Möbelbaus wird dargestellt sowie viele weitere Angebote über Fassaden, Terrassenbeläge, Rollläden, Zimmertüren, verschiedene Gläser und Dachfenster.



Kinder können Vogelhäuser bauen oder auf der Hüpfburg toben. Alle können sich bei Getränken, Snacks und Kuchen zum Selbstkostenpreis stärken.

Das Team der Tischlerei Wierum freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher aus Isselhorst und Umgebung - nicht nur, aber besonders am: 8. Oktober von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr!

„Plattdeutsch – so klingt die Melodie unserer Heimat Isselhorst“



Eine Sammlung plattdeutscher Begriffe und deren Bedeutung –

so heißt das Buch, das Rudolf Knufinke und Siegfried Kornfeld zusammen herausgegeben haben. Dabei hat Rudolf Knufinke die Hauptarbeit geleistet: auf 145 Seiten hat er plattdeutsche Begriffe zusammen getragen, ihre Bedeutung erklärt und in typischen plattdeutschen Redewendungen

oder Sätzen beispielhaft angewandt. Die Begriffe sind in einer Tabelle aufgeführt, die hochdeutschen Wörter sind vorangestellt und alphabetisch sortiert. Zu vielen Wörtern hat er auch erläuternde Bilder eingefügt.

Siegfried Kornfeld hat das Werk redaktionell bearbeitet, darauf geachtet, dass eine einheitliche Schreibweise durchgehalten wird (was im Plattdeutschen gar nicht einfach ist) und hat Erläuterungen

zur sprachlichen Form der aufgeführten Begriffe gegeben. Er hat die Schreibweise aber nicht grundsätzlich geändert, so dass sich die Melodie der Sprache des Isselhorster Platt erkennen lässt, wenn man die Wörter und Beispielsätze laut liest. Das Buch ist ein Nachschlagewerk, ist aber auch amüsant zu lesen.

Zu beziehen bei Siegfried Kornfeld, Niehorster Straße 6 und bei Krull Wohnen u. Leben m. Pflanzen, Haller Straße 150. Es kostet 24,20€. Ein evtl. Überschuss kommt dem Heimatverein zugute.

Tag des Tischlers am 8. und 9. Oktober

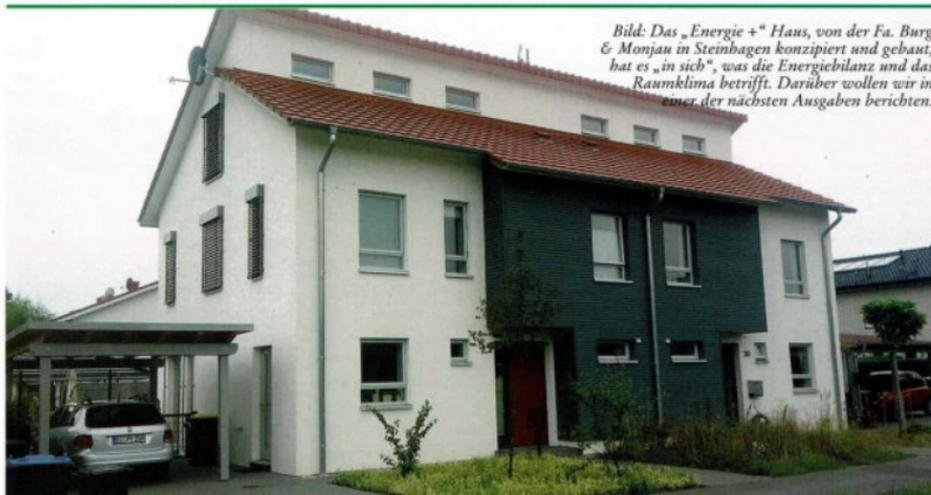


Bild: Das „Energie +“ Haus, von der Fa. Burg & Monjau in Steinhagen konzipiert und gebaut, hat es „in sich“, was die Energiebilanz und das Raumklima betrifft. Darüber wollen wir in einer der nächsten Ausgaben berichten.

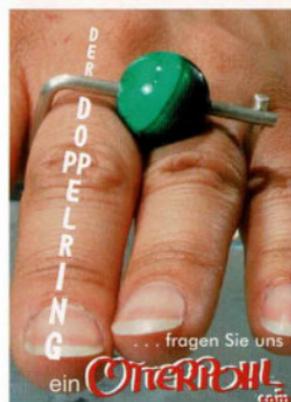
Tischler und Zimmerleute werden im Volksmund manchmal als „Holzwürmer“ bezeichnet. Das ist sicher ironisch gemeint, unterstellt aber, dass sich diese Berufsgruppen ausschließlich mit dem Werkstoff Holz beschäftigen, was sich daraus machen lässt, wie man es verarbeitet usw. – eben wie ein

Holzwurm nur diesen einen Werkstoff im Blick hat.

Bei einem Besuch des Betriebes Burg & Monjau, Tischlerei, Zimmerei und Denkmalpflege in Brockhagen zeigte sich aber eindrucklich, dass ein moderner Tischlerei- und Zimmereibetrieb unglaublich vielseitig ist, den Werkstoff Holz zwar als Basis seiner Tätigkeiten nutzt, aber stets das Ganze, den Zusammenhang im Blick haben muss, in dem ein Werkstück aus dem Betrieb hergestellt, eingebaut oder aufgestellt

wird. Es macht z.B. keinen Sinn, eine hochwertig wärmegeämmte Haustür in ein Haus einzubauen, das ansonsten völlig unzureichend wärmeisoliert ist. Soll eine qualitativ hochwertige Arbeit abgeliefert werden, müssen auch die Eigenschaften, Vor- und Nachteile anderer Werkstoffe mit in den Blick genommen und mit den vom eigenen Betrieb bevorzugten Materialien oder Herstellungstechniken verglichen werden.

Ich beginne unser Gespräch mit einer provokativen Frage: „Wozu bedarf es so vieler Tischler- und



Ihre Goldschmiedemeister
in HalleWestfalen

Gartenstrasse 1
post@otterpohl.com

Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr



BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Zimmereibetriebe in unserer Region?

Möbel kommen von Ikea, Treppen und Türen von HuGa, Fenster von Stöckling, Fußboden kann als Laminat von jedem halbwegs handwerklich begabten Laien verlegt werden..."

Aber provozieren lassen sich die beiden Betriebsinhaber nicht: „Wir sehen die industrielle Fertigung von Türen, Fenster und Treppen nicht in erster Linie als Konkurrenten an, sondern bauen auch deren Produkte ein, wenn sie unseren Anforderungen entsprechen. Und wir sind uns auch nicht zu schade, mal ein paar alte Stühle aufzuarbeiten oder ein von einem Kunden bei Ikea gekauftes Möbelstück zusammen zu bauen, weil die beigefügte Anleitung nur schwer zu verstehen ist.

In einigen Bereichen brauchen wir uns mit unseren individuell gefertigten Produkten etwa bei Haustüren oder Einbauküchen, auch nicht zu verstecken. Da sind wir

qualitativ – was z.B. den Wärmeschutz oder die Einbruchssicherheit bei Türen angeht – mindestens ebenbürtig und können auch preislich durchaus mithalten. Vor allem: der Kunde bekommt ein Unikat, also ein individuell auf seine Bedürfnisse und für sein Haus oder seine Wohnung gefertigtes Element. Und besonders bei Einbauküchen und Einbauschränken können wir ganz individuell auf den Raum und die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Lösungen anbieten.“

Durch die Zusammenarbeit von Zimmerei und Tischlerei bei der Altbausanierung oder dem Neubau von Wohnhäusern ist es notwendig, in Zusammenhängen zu denken und zu arbeiten. Das ist in der Denkmalspflege besonders augenfällig und von größter Bedeutung: „Nicht wenige Denkmäler sind regelrecht kaputt saniert worden, weil bei der Sanierung die bauphysikalischen Ei-

enschaften alter Baumaterialien oder alter Wandaufbauten nicht beachtet wurden.“

Die Fa. Burg & Monjau bietet aber auch Teil- oder Komplett-sanierungen von Wohnhäusern an und baut auch neue Häuser. Hier wird auf alte Bautechniken zurück gegriffen, z.B. auf die Holzständerbauweise, die es im Fachwerkbau ja schon seit vielen hundert Jahren gibt. Diese Bauweise muss aber den heutigen Bedürfnissen des Wärmeschutzes und des Raumklimas nicht nur genügen, sondern besser sein, als das mit



Rechtzeitig vorsorgen und gepflegt älter werden.

Mit der LVM-Pflegezusatz-Tagegeldversicherung.

Stefan Thenhausen

Kahlertstraße 53, 33330 Gütersloh

Telefon (05241) 3 49 88, info@thenhausen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Christian
Westerhelweg

HEIZUNG SANITÄR

Hambriker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

Tel. 0 52 41 / 6 71 87

westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer- und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

konventionellen Werkstoffen und Bautechniken möglich ist. Eine Wand oder Decke kann man mit Styropor oder Mineralwolle sehr einfach wärmedämmen. Damit ist aber so leicht kein gutes Raumklima zu erzielen. Und diese Materialien benötigen unglaublich viel Energie zur Herstellung oder sind – wie das Styropor – direkt ein Erdölprodukt, das im Brandfalle wie ein Brandbeschleuniger wirkt und beim Abriss eines Gebäudes große Mengen an Sondermüll erzeugt. Da muss sich jeder Bauherr fragen: will ich das? Macht es energetisch Sinn, zunächst viel Primärenergie für die Herstellung einzusetzen, um hinterher einen Teil davon wieder einzusparen?



Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,
Geist und Seele

- Lomi Lomi-Massage
- Aroma-Ganzkörper-Massage
- Edelstein-Massage
- Shiatsu
- Fußenergie-Massage
- Rücken-Becken-Balance
- Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

Im Bereich der nachhaltig erzeugten Baustoffe gibt es Alternativen, die eindeutig besser sind: „Ein Wandaufbau im Holzständerbau mit Holzfaserplatten und Lehmputz ist bezüglich der Wärmedämmung konventionellen Materialien ebenbürtig und in Bezug auf das Raumklima eindeutig besser“, ist die eindeutige Aussage der beiden Chefs der Fa. Burg & Monjau. Und natürlich sind solche Aussagen nicht eine Sache des Glaubens, sondern Aussagen, die auf Wissen und Erfahrung beruhen. Für die Holzständerbauweise gibt es an den Hochschulen mittlerweile einige Lehrstühle, die entsprechende Forschung betreiben und Aussagen, wie sie Burg & Monjau treffen, wissenschaftlich gut belegen können. In Steinhagen hat die Fa. Burg & Monjau 2014 ein Doppelhaus gebaut, in dem sie all ihre Ideen und ihr Wissen eingebracht hat. „Energie+“ nennt sie diesen Haustyp, der die zum Bewohnen erforderliche Energie selbst erzeugt und

sogar einen Überschuss erreichen soll. Seit etwa einem Jahr ist dieses Haus verkauft und wird von den Eigentümern bewohnt. In einer der nächsten Ausgaben des ISSELHORSTER wollen wir darüber etwas ausführlicher berichten und auch die Erfahrungen der Hausbewohner einbeziehen. (Ausgabe 121 Juli 2013 hat bereits über das Bauvorhaben berichtet) Am 8. und 9. Oktober ist landesweit der „Tag des Tischlers“. Der Betrieb Burg & Monjau wird an diesem vom Fachverband der Tischlerinnungen ausgerufenen Tag seinen Betrieb allen interessierten Besuchern öffnen. Dort wird das weite Spektrum seiner Tätigkeiten vorgestellt und natürlich kann man mit den Betriebsinhabern und den Betriebsmitarbeitern auch Fragen, wie sie hier nur angeschnitten werden konnten, dezidiert diskutieren und vertiefen. Der Betrieb Burg & Monjau liegt im Gewerbegebiet in Brockhagen, an der Horststraße 29 a, 38803 Steinhagen.

Siegfried Kornfeld

Alte Torbögen und Inschriften



Hof Kornfeld, Ebbeslob Nr.1, heute Haller Str. 516

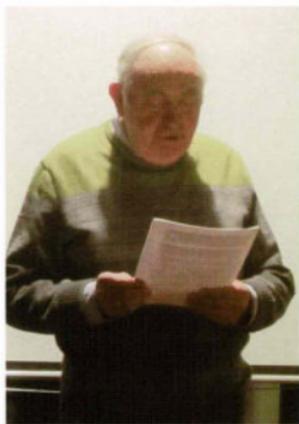
Anno 1810 den 9.Juni haben wir beiden Eheleute Friedrich Wilhelm Kleikamp und Grethe Liesebeth geborene Redekers dies gantze Haus durch Gottes Hülfe bauen und aufrichten lassen. Wohl dem, der den Herrn Fürch und auf seinen Weg geht. Du wirst Dich Nehren Deiner Hende Arbeit. Wohl Dir, Du hast es guth, Dein Weib wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock. Um Dein Haus, herum Deine Kinder wie die Ölzweige um Deinen Tisch. Her, siehe also wird der Mann sein der den Herrn fürchtet, der wir Dich segnen aus Zion, das Du sehest das Glück Jerusalem. Dein Lebenlang und sehest Deiner in der Kinder Friede.

Psalm 128 V. 1-6 MHC Höcker

Rudolf Strüwer †

Als wir am 3. März nach dem Plattdeutschabend unseres Heimatvereins im Kreis der Aktiven ein Résumé des Abends zogen, sagte eine von uns: „Also, wenn Rudi so einen schweren Text vorträgt, dann hört sich das ganz leicht und selbstverständlich an...“

Rudolf Strüwer hatte diesen Abend – wie alle Plattdeutschabende des Heimatvereins – aktiv mit gestaltet.



Aber damit sein Text sich den Zuhörerinnen und Zuhörern aus sich heraus ‚selbst-verständlich‘ darbot, hatte Rudolf ihn sich sprachlich und rhetorisch erarbeitet, hatte ihn in eine Form gebracht, die es der Zuhörerschaft ermöglichte, diese ironisch-bitterneste Geschichte seines Vortrags in Plattdeutscher Sprache auch in ihren Nuancen von Lächerlichkeit und Tragik zu verstehen.

Rudolf hatte ein Gefühl dafür und ein Wissen darum, dass es einer Entsprechung von Inhalt und Form oder Rahmen bedarf, um dem menschlichen Miteinander jene Würde zu verleihen, die notwendig ist, um dieses Miteinander gelingen zu lassen.

Was zunächst schwer verständlich klingen mag, erklärt sich, wenn man Beispiele aus seinen verschiedenen Lebensbereichen heranzieht:

Rudolf Strüwer bei seinem Vortrag am Plattdeutschabend des Heimatvereins am 3. März dieses Jahres



Nach Schulabschluss und Berufsausbildung trat er 1968 dem Turnverein Isselhorst bei. Er war über viele Jahre aktiver Sportler, kümmerte sich aber von Anfang an auch um den formalen Zusammenhalt des Vereins und um das soziale Miteinander seiner Mitglieder. So wurde er schon nach zwei Jahren Mitgliedschaft in den Vereinsvorstand gewählt und übte dieses Amt 17 Jahre lang aus.

„Rudi zeichnete sich aus durch sein stetes Interesse um die Belange des Turnvereins, seine Hilfestellung wo immer möglich, seine uneigennütige Gastfreund-

Daheim können wir viel erreichen.



Ambulanter Dienst

Wir bieten alle wichtigen pflegerischen und sozialen Dienste für pflegebedürftige Menschen.

Tagespflege

Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung für pflegebedürftige Menschen im Alltag.

Kurzzeitpflege

Wir entlasten Sie als pflegende Angehörige. Für eine Nacht oder mehrere Wochen.

Hausgemeinschaft

Bei uns finden pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause zum Wohlfühlen.

Ambulante Wohnbetreuung

Wir unterstützen und betreuen Sie bei einer psychischen oder Sucht-Erkrankung.

Daheim e.V.
Dammstr. 69 | 33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 70 94 00
info@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de

Daheim
Den Menschen pflegen



schaft bei sich zu Hause auf seinem Hof und sein unerschöpfliches Wissen über die Historie und Geschichte des Vereins“, schreibt der Turnverein in seinem eigenen Nachruf.

In den letzten Jahren traf ich ihn oft bei hohen runden Geburtstagen von Mitgliedern des Turnvereins. Er hatte ein Gespür dafür, dass sich der sportliche Erfolg seiner Vereinsmitglieder mit in dem sozialen Zusammenhalt der Menschen im Verein begründete und natürlich auch in der Form, in der sich der Verein in der Öffentlichkeit präsentierte. So war er stets mit einer Abordnung des Turnvereins und der Vereinsfahne bei der Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag präsent.

Einer langjährigen Tradition entsprechend nimmt der Turnverein am Sonntag des jährlichen Turnerfestes immer mit einer Gruppe seiner Mitglieder am Gottesdienst der Ev. Kirche teil. Da der Plattdeutsche Gottesdienst am 3. Juli in diesem Jahr in Holtkamp stattfand und mit dem Turnerfest zusammen fiel, koordinierte Rudolf die Teilnahme der Turner, kon-

te aber selbst leider nicht mehr daran teilnehmen.

Rudolf war auf dem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern am Haverkamp aufgewachsen. Dieser Betrieb war schon lange im Nebenerwerb geführt worden, und so hatte Rudolf den Beruf des Industriekaufmanns erlernt. Dennoch war ihm diese Nebenerwerbslandwirtschaft wichtig.

Im Archiv des Heimatvereins befindet sich ein Bild, auf dem Rudolf seinem Sohn die Kunst des Pflügens mit einem alten Beetpflug lehrt. Ein solches Pflugbeet ordentlich auszufügen und als

letzte eine absolut gerade Furche zu hinterlassen, war gar nicht so leicht, aber Ehrensache für einen Landwirt. Ein sauber gepflügtes und akkurat in Pflugbeete aufgeteiltes Feld ist Bedingung für eine gelingende Saat, die ja Inhalt des bäuerlichen Wirkens ist und für den man früher um den Segen Gottes bat. Auch wenn sein Sohn heute einen nichtlandwirtschaftlichen Beruf inne hat: das Wissen um den Zusammenhang von Form und Inhalt im natürlichen Geschehen des Wachsens und Werdens in der Landwirtschaft sind ihm sicherlich eine wichtige Erfahrung geworden.

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmssysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24a
 33803 Steinhagen
 Telefon (052 04) 58 80
 Telefax (052 04) 892 51
 Mobil (01 71) 3 13 37 65
 holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
 Malermeister / Energieberater

BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

Persönliche und vertrauensvolle Begleitung

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Individuelle Bestattungsvorsorge
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · www.meibrink-gmbh.de

Dass Rudolf Strüwer eine Koryphäe der Plattdeutschen Sprache des Isselhorster Idioms war, muss nicht, aber soll noch einmal erwähnt werden. Mit K.-Th. Mumperow habe ich mich einmal darüber gestritten, wer „das wahre Isselhorster Platt“ im Kirchspiel noch spreche.

Wir konnten uns auf einen einzigen Sprecher einigen: auf Rudolf Strüwer. Mehrfach fand der traditionelle Plattdeutsche Gottesdienst auf seinem idyllischen Hof am Haverkamp statt. Jedes Mal war es Rudolf angelegen, diesem Gottesdienst auf seinem Hof einen würdigen Rahmen zu geben. Und natürlich ließ er es sich nicht nehmen, die Texte zu übersetzen und sie, wie bereits erwähnt, sprachlich und rhetorisch zu erarbeiten. „Ein Gottesdienst ist ein Gesamtkunstwerk...“ hatte Pastor Kölsch einmal gesagt. Und Rudolf trug wesentlich dazu bei, dass diese Gottesdienste auf seinem Anwesen zu solch einem in sich stimmigen Gesamtkunstwerk wurden: Von der Gestaltung des Rahmens als Veranstaltungsort auf seinem Hof über die inhaltlich korrekte Übersetzung schwieriger Bibeltexte bis zu dem sprachlich gelungenen Vortrag der Lesungen und Gebete. Form und Inhalt fanden hier stets eine hohe Entsprechung.

Rudolf hat viele Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet.

In seinem Ehrenamt als Träger bei Beerdigungen auf dem Isselhorster Friedhof war es ihm ein großes Anliegen, dass dieser letzte Gang der Trauernden mit den Verstorbenen in Würde geschah. Dabei überließ er nichts dem Zufall. Von der Aufstellung des Sarges in der Kapelle und dem Arrangement der Blumen und Kränze, dem Weg des Trauerzuges bis zum Grab, musste alles stimmig sein, um diesen letzten Weg in Würde bewältigen zu können. Denn diese Würde gibt den Trauernden Halt und es gibt wohl nichts schlimmeres, als wenn eine Beerdigung zum Slapstick wird, wie ich es an anderer Stelle mehrfach erleben musste. „Dann kann ich da nicht mehr vorhergehen...“ sagte er mir als Mitglied des Friedhofsausschusses der Ev. Kirchengemeinde einmal in aller Deutlichkeit, als er diesen würdevollen Rahmen gefährdet sah.

Rudolf war sich auch nicht zu schade, es einem todkranken, alleinstehenden Mann in seiner Nachbarschaft zu ermöglichen, dessen letzte Lebenstage in würdiger Form zu begleiten. Mit den anderen Nachbarn zusammen organisierte er einen Pflege- Wach- und Begleitdienst. Rudolf sah es als seine nachbarschaftliche Pflicht an, es zu ermöglichen, den Sterbenden seine letzten Lebenstage in seinem häuslichen und sozialen

Umfeld leben zu lassen und dort schließlich auch sterben zu dürfen.

Am 15. Juni dieses Jahres nach kurzer, aber schwerer Erkrankung, durfte Rudolf Strüwer seinen eigenen Lebensweg zu Ende gehen. Seine Frau und Kinder ermöglichten ihm, seinen Lebensweg in Würde zu Ende gehen zu dürfen.

Mit Rudolf Strüwer verliert seine Familie, aber darüber hinaus das Dorf und Kirchspiel Isselhorst einen Menschen, dem das gelingende Zusammenleben der Menschen in seinem Sozialraum ein Lebensanliegen war.

*Siegfried Kornfeld
Bild: I. Woestmann*

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de

Nun steht auch das 5. Ortseingangsschild wieder!



Als vor 5 Jahren der Fahrradweg nach Brockhagen gebaut wurde, musste in Höhe des Bronzeweges das Ortseingangsschild weichen. Es verschwand und lag ungeschützt vor Wind und Wetter im Gelände.

Man wollte ein modernes Emblem schaffen und dann auch die anderen Schilder austauschen. Es zog sich hin und die Zeit verging. Die Ortseingangsschilder waren

immer Themen beim Bürgerklön und anderen Veranstaltungen. Günter Karmann, Roland Hagedorn und ich waren der Meinung, wir wollen und müssen die Schilder retten und erhalten.

- 1.) Diese Schilder passen doch gut zum fast looojähri-gen Is-selhorst.
2. Diese Schilder haben vor 20 Jahren viel Geld gekostet,
3. Die Ausführung war so solide, dass sie noch Generationen bleiben.

Schließlich gab es grünes Licht. Die Schilder sind zwar Eigentum der Werbegemeinschaft, doch die Pflege übernahm der Heimatverein. Wilh Höcker, Hobbykünstler und

Schnitzer, hatte damals eine Eichentafel der heutigen Größe angefertigt und dann übernahm die Werbegemeinschaft das Schild und ließ es vom Bildhauer Ahlenkamp überarbeiten. Von dem Original wurden dann weitere 4 Kopien von einer Spezialfirma erstellt.

Diese 5 Schilder bekam ich in unsere Werkstatt und habe sie farbig gestaltet und wetterfest gemacht.

Die 5 Standorte an allen Zufahrtsstraßen ins Dorf sind ideal gewählt, das ist gut so und soll auch so bleiben. Der jetzige Standort an der Haller Straße ist wunderbar, eine klein-gärtnerische Anlage wird in Kürze den Standort abrunden. Jeder, der von der Holler Mühle kommt, muss das Schild sehen.

Wilfried Hanneforth



Komfort-Terrassendächer
optional mit Heizung,
LED-Beleuchtung und
Seiten-Elementen!

Wiedey
Sonnenschutz-
Fachbetrieb
pünktlich • zuverlässig • individuell

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 052 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de

MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Vollsperrung der Haller Straße notwendig

Ein Informationsabend der Stadtverwaltung

Herr Buske vom Fachbereich Tiefbau der Stadt Gütersloh informierte am 27.6.2016 in der Gaststätte Ortmeier mit seinen Kollegen Herrn Lichtenberg, Herrn Siewert, Herrn Schwengelbeck, Herrn Wewer sowie Herrn Düspohl vom Ingenieurbüro Röver ca. 60 Isselhorster über die geplanten Baumaßnahmen und nahm auch Vorschläge und Kritik entgegen. Im Nachgang teilte er in einem Telefonat am 19.7. mit der Unterzeichnerin wichtige Änderungen mit (siehe unten).

Geplant sind drei Maßnahmen auf der Haller Straße, wobei die Erneuerung der Kanalrohre u.a. in der Haller Straße vor Elmendorf mit einer Länge von rd. 130 m wohl als dringendste zu sehen sind und noch dieses Jahr durchgeführt werden sollen. Nicht zuletzt die Starkregenfälle im Juni dieses Jahres haben die Notwendigkeit für die Verlegung neuer Kanalrohre mit einem Durchmesser von 50 cm statt bisher 30 cm notwendig gemacht. Die zweite Maßnahme ist die grundlegende Sanierung und Asphaltierung der Haller



Straße inkl. Unterbau im Abschnitt zwischen Goldweg und Steinhagener Straße. Dort sollen auch die Bushaltestelle am Dorfplatz behindertengerecht ausgebaut (Busbordsteine, Markierung für Sehbehinderte) und der Zebrastreifen erneuert werden. Der Fußgängerüberweg erhält zudem eine neue Beleuchtung. Die Vollsperrung ist aber nicht zu vermeiden, u.a. auch wegen der Unfallvermeidung für die Bauarbeiter, aber auch aus bautechnischen Gründen. Die Parkplätze vor Schuhhaus Karmann sollen in Pflasterung verbleiben, um einen Kontrast zur asphaltierten Straße zu schaffen, auch wurde aus der

Zuhörerschaft vorgeschlagen, das Ende der Parkbucht und die Ausfahrt zum Dorfgraben durch Pflasterung einer „Nase“ baulich zu kennzeichnen, da derzeit oft bis in die Ausfahrt geparkt wird und damit die Sicht der ausfahrenden Autos sehr behindert wird.

Weitere Vorschläge der Zuhörer waren die Kennzeichnung der Straße für den Fahrradverkehr, da eigentlich die Fahrradfahrer auch die Straße nutzen sollten (könnte durch Piktogramme geschehen, eine gesonderte Abtrennung ist wegen der geringen Straßenbreite nicht möglich) und das Vorsehen elektrischer Anschlüsse etc. für den Dorfplatz, wenn dorthin Veranstaltungen wie der Wochenmarkt etc. verlegt werden.

Der Vorschlag, mit der Baumaßnahme auch die Kreuzung Haller Straße / Steinhagener Straße / Auf den Braken mit einer Ampelanlage komplett zu versorgen, wurde mit Hinweis auf bisherige Zählungen abgelehnt – ein großer Anteil des PKW-Verkehrs sei innerorts, d.h., es sind die Isselhorster selbst und nicht der Durchgangsverkehr. Allerdings werden bei der Baumaßnahme Leerrohre für eine später mögliche Vollsignalisierung mit verbaut, Nachrüsten ist also möglich.

Die dritte Baumaßnahme, die Erneuerung der Fahrbahndecke der Haller Straße vom Kriegerdenkmal bis zum Goldweg, könnte zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden und würde auch nur wenige Tage in Anspruch nehmen. Entgegen der am 27.6. besprochenen Vorgehensweise, dass die

ZIMMERMANN ERDARBEITEN GmbH

- ◆ Baggerarbeiten
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Radladerarbeiten
- ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Containerdienst
- ◆ Mobile Siebanlage
- ◆ Mutterboden-Füllsand

zimmermannerdarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann Pappelweg 21 Mobil: 0172/8594371
33335 Gütersloh Fax: 05241/2123119

Kanalbaumaßnahme mit der Sanierung der Haller Straße zusammen durchgeführt werden sollte und bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein soll, mussten inzwischen durch den krankheitsbedingten Personalausfall bei der Bauleitung der geplante Bauablauf geändert und neue Prioritäten gesetzt werden. Aufgrund der Dringlichkeit wird die Baumaßnahme des Regenwasserkanals vorgezogen und voraussichtlich während der Herbstferien eine vierzehntägige Vollsperrung der Haller Straße notwendig machen. Das hat aber den Vorteil, dass die Schulbusse nicht umgeleitet werden müssen. Die Sanierung des Kopfsteinpflasters inklusive weiterer baulicher Maßnahmen wird dann für die Sommerferien 2017 projektiert.

Anlieger der Privatstraße sei wohl schon gesprochen worden. Auch Buslinien müssen umgeleitet werden. Der Fachbereich Tiefbau sucht daher das Gespräch mit den Stadtwerken, aber auch mit Telekom, WBI (Trinkwasserleitung) und anderen Anbietern, um ggf. Maßnahmen abzustimmen.

Abschließend betont wurde noch einmal die Notwendigkeit der baulichen Maßnahmen. Auch wenn die Sperrung der Haller Straße nicht zuletzt für die ansässigen Geschäftsleute Einbußen bedeuten könnte, sollten wir Isselhorster versuchen, diese Einbußen so klein wie möglich zu halten und unsere Geschäftsleute durch Einkäufe vor Ort (mit dem Fahrrad??) unterstützen. Letztlich kommt eine sanierte Haller Straße uns allen zugute.

Imke Kuck

Die Baumaßnahmen und die Vollsperrung machen eine Umleitung des Verkehrs notwendig. In einer Richtung könnte diese über den Haverkamp erfolgen. Mit einem

Neue Kunstausstellung des Heimatvereins



Seit 2001 treffen sich zehn Frauen einmal wöchentlich zum gemeinsamen Malen: "Die Montagsmaler".

Dank verschiedener Kunstkurse haben sie sich im Laufe dieser Zeit malerisch weiter entwickelt, sowohl im Aquarellieren als auch in der Acrylmalerie.

Seit 2012 werden die Malerinnen von der Künstlerin Brigitte Strauß in Gestaltung und Ausführung beider Techniken beraten. Die Motive von Stilleben bis Landschaften sind erfüllt von "Lust auf Farbe".

Zum zweiten Mal stellen sie ihre Werke im Bauernhofcafé "Unnern Äiken" aus.

Die Bilder der Künstlerinnen:
Karin Gosejohann, Angelika



**...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!**

• Frühstück auf
Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00
So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung



Kottmann, Ulla Goersch, Christa Häcker, Anke Schulte, Dagmar Köster, Ulla Müller, Susanne Brinkmann, Margrith Wehmeier und Marlies Voßpeter werden bis zum 29. Oktober ausgestellt.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 8. Oktober 2016 um 18.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

September

- 23.09. 21.00 Kinonacht in der Kirche Maria Königin, s.S.33
25.09. 11.00 Tag der offenen Tür in der Baumschule Upmann, s.S. 47

Oktober

- 01.10. 14.00 Fahrradfahrt des Heimatvereins zu Betrieben in Isselhorst und Umgebung: die Sägewerke Huxol und Welpmann werden besucht. Anschließend Pickertessen im Gasthaus "Zur Linde". Treffpunkt: Kirchplatz Isselhorst. Anmeldung unter Tel. 68 71 77 erbeten.
08.10. Ausstellung des Geflügelzucht- u. Gartenbauvereins Isselhorst, s.S.33
08.10. 10.00 Tag des Tischlers, Tischlerei Wierum, s.S.20
08./09.10 Tischlerei Burg & Monjau, s.S. 23
08.10. 18.00 Eröffnung der Kunstaussstellung, s.S. 31
13.10 UnS Kunst öffnet Türen, s.S. 45
23.10.. 10.00 Rad-Wander-Tag im TV-Isselhorst, Anmeldung und Infos s.S. 14
23.10. 18.00 Konzert "Orgel-plus, Ev. Kirche, s.S. 53
26.10. 20.00 Kulturkreis mit dem Historiker Prof.Dr. Werner Freitag aus Isselhorst zu dem Thema: Reformation in Ostwestfalen-Lippe
29.10. 09.00 Erste-Hilfe-Auffrischkurs, s.S. 33

November

- 13.11. 18.00 Motettenkonzert "Jesu meine Freude", Ev. Kirche, s.S. 53
17.11. 20.00 Plattdeutschabend im Café "Unnern Äiken", Niehorster Straße
Referent: Pastor Stork aus Bünde
15.-20.11. Weihnachten im Schuhkarton, s.S. 60
19.11. 12.00 Basar in der Festhalle, s.S. 33

Angebote der AWO-Isselhorst:

Schwimmen

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn.
Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz und 9.05 Uhr Grundschule Isselhorst.
Rückkehr gegen 12:45 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Deutsche Schreibschrift Hilfe beim Lesen von alten Schriftstücken, jeden 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Stoffmalerei für Anfänger

Schritt für Schritt malen wir unsere Wappen-Fahnen, 70 x 100 cm

Weitere Kurse in der AWO-Isselhorst z.B. Spiele-Nachmittage für Erwachsene, Rentenberatung,

Gesprächsrunden bei Kaffee und Kuchen und Beratung für Blinde und Sehbehinderte...
Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 0 52 41 - 1 62 32

Erste-Hilfe-Kurs

Erst-Hilfe-Auffrischung für Jedermann!
Der DRK-Ortsverein Isselhorst bietet am Samstag, 29. Oktober 2016 einen dreistündigen Auffrischkurs in Erste-Hilfe an. Beginn: 9 Uhr Ort: Alte Schule Isselhorst, Gebühr: EUR 20,-, für Mitglieder des DRK-Ortsvereins: EUR 15,- Um vorherige Anmeldung wird gebeten!
Informationen und Anmeldung: Stern-Apotheke, Fr. Dr. Anja Riyazi, Tel. 05241 6577,
Mail: stern-apothekeg@web.de

Kinonacht Maria Königin am 23.09.2016

Herzliche Einladung zur Filmnacht in der katholischen Kirche "Maria Königin". Auf dem Felde

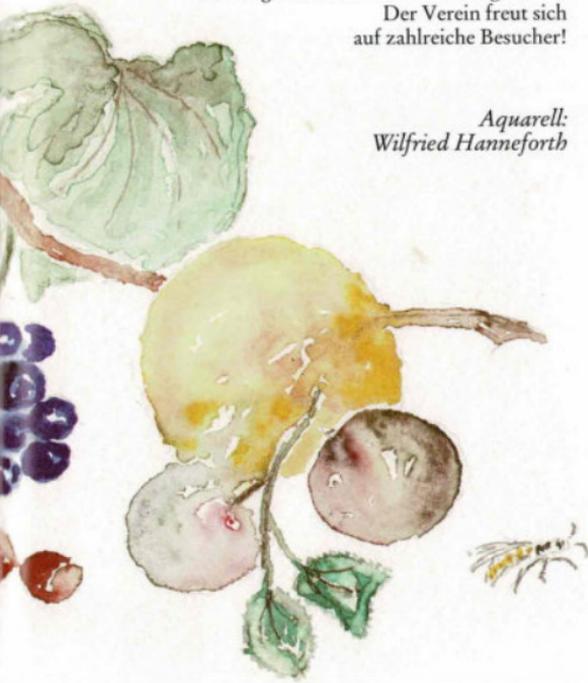
Wir zeigen "Ein Mann Namens Ove"! Ansonsten alles wie immer: Einlass 20.30 Uhr. Filmbeginn 21.00, Eintritt frei, Getränke werden angeboten!

8. und 9. Oktober 2016 Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst

Die Ausstellung wird am Samstag vom Bürgermeister eröffnet und kann dann bis 21.00 Uhr besucht werden. Sonntag ist sie von 9.00 bis 17.30 geöffnet.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher!

Aquarell:
Wilfried Hanneforth



Jeden Freitag:

12 Minuten für Dich!

Die neue frische Andacht zur Marktzeit. Komm und lass dich überraschen.
Jeden Freitag um 17.00 Uhr. Dein Moment mit Gott in der Ev. Kirche Isselhorst.

Kürbisbof Ordelheide

25.09. 14.30 Plattdeutsche Hofführung
09.10. 14.00 Altes Handwerk (Seilerei)
23.10. 13.00 Kürbisschnitzen
30.10. 13.00 Kürbisschnitzen

W. Ordelheide, Kürbisbof
Sandforther Str. 96

33803 Steinhagen-Brockhagen

Anmeldung der Weihnachtsmarkt-Stände

Kaum ist der Sommer vorbei, beginnen die Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Wie gewohnt findet dieser am ersten Adventswochenende, 26. und 27. November auf unserem Kirchplatz statt. Alle Vereine und Händler, die daran teilnehmen möchten, müssen sich bitte vorher bei Udo Plaßmann, Am Jostkamp 12, 33334 Gütersloh, Tel. 0171 / 32 95 643, Fax GT 961 290 oder udo.plassmann@vr-web.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 1. November. Die Versammlung aller Standbetreiber findet dann am 3. November um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Linde, vor Ort am Kirchplatz statt.

Basar in der Festhalle

Am Samstag, 19.11.2016 veranstalten die Isselhorster Land-Frauen in Zusammenarbeit mit der ev. und kath. Kirchengemeinde ihren traditionellen, jährlichen Basar in der Festhalle. Von 12 - 17.30 Uhr werden leckere, nützliche und dekorative Dinge angeboten. Eine Cafeteria sorgt, wie immer, für das leibliche Wohl.

Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

„Und kommt die schöne Herbsteszeit und die Früchte leuchten weit und breit...“ – in Abwandlung der Zeile aus „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland...“ könnte man schwelgen über das Obst und das Gemüse, das jetzt reift und auf dem Isselhorster Wochenmarkt angeboten wird.

Ich hatte mir ein Rezept aus dem schon in der letzten Ausgabe des Isselhorster vorgestellten Kochbuches „Ufos & Co“ – ein Zucchini-Kochbuch – von Andrea Oppermann herausgesucht, denn unser Nachbar hatte uns zwei große „Ufos“ aus seinem Garten gebracht. Los ging's mit schneiden und schnippeln.



salzmannmedien

Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30
33334 Gütersloh
Tel. 052 41 9984621
info@salzmann-medien.de
www.salzmann-medien.de

Hauptgerichte



Angelikas Zucchini-Topf

1 kg Zucchini, 2 große Zwiebeln, etwas Butter, 1 Glas Weißwein, 250 g gewürfelter Schinken, 2 EL geriebener Käse oder Parmesan, einige Butterflocken, Salz und Pfeffer.

Zucchini in Scheiben mit etwas Salz bestreuen und Wasser ziehen lassen, wenn möglich einige Stunden. Ausgiebig abtropfen lassen. Zwiebeln würfeln und in etwas Butter goldgelb andünsten. Zucchinischeiben dazugeben und ca. 5 Min. schmoren. Weißwein dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und etwa 10 Min. vorsichtig köcheln lassen. Käse, Schinken und einige Butterflocken dazugeben und vermengen. In der Nachwärme garen.

Alle Zutaten hatte ich nicht da, aber man kann ja auch improvisieren. Mich wunderte, dass die Zucchini nach dem Salzen kaum Wasser zogen, ich brauchte also nichts abtropfen lassen. Ab in die Pfanne, anbraten, andünsten, Zutaten hinzu und vorsichtig köcheln lassen – fertig. Es schmeckte, obwohl ich nicht alle Zutaten hatte und mit Pfeffer sehr vorsichtig umgehen musste. – Nur die Schale war hart geblieben

und ich musste sie im Nachhinein noch entfernen. Komisch. Ich sah mir das bereits entsorgte Kerngehäuse noch mal genauer an und siehe da, meine „Ufos“ waren keine Zucchini, sondern Kürbisse, die äußerlich wie Zucchini aussahen. Trotzdem: es ließ sich gut essen und ich bin sicher, mit Zucchini, wie das Rezept es vorsieht, wird es noch besser schmecken.

Siegfried Kornfeld

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Herbst -
Erntezeit

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker*

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Neckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

*Landfleischerei
Busche*

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partyspeisen



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 05244 / 5196

Biolandhof Mertens-Wiesbrock

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Verstärkung im Team: Bäckermeister Nico Glasenapp

Mit nur 21 Jahren absolvierte Nico Glasenapp im Frühjahr diesen Jahres die Meisterprüfung im Bäckerhandwerk.

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ ist in der Familie kein unbekanntes Sprichwort. Denn nach Vater Axel Glasenapp und Bruder Mario ist Nico jetzt der dritte Meister in der Bäckerei, die sein Großvater Joachim und Urgroßvater Walter 1954 gründeten. „Ich bin schon als Kind gerne in die Backstube geschlichen, wenn ich nicht einschlafen konnte. Dann hab ich dort etwas geholfen und



danach bin ich wieder ins Bett.“ Ein typischer Fall von frühkindlicher Prägung könnte man sagen. Aber das allein reicht wohl nicht aus. Der Beruf des Bäckers ist kein Zuckerschlecken, sondern harte, verantwortungsvolle Arbeit.

Während seiner Lehrzeit, die Nico Glasenapp sowohl im Fremdbetrieb wie auch im elterlichen Betrieb absolvierte, festigte der junge Isselhorster seinen Berufswunsch. „Es macht mir immer noch Spaß, auch wenn ich früh raus muss. Das habe ich mir ja so ausgesucht.“ Eigentlich wollte er zunächst noch als Bäckergeselle in

verschiedenen Betrieben Erfahrungen sammeln. Durch Zufall erfuhr er kurz nach der Gesellenprüfung, dass er direkt mit der Meisterschule weitermachen konnte. Das bedeutete jeweils 10 Wochen Vollzeitunterricht im kaufmännischen wie auch im praktischen Bereich an der Meisterschule in Olpe.

„Einblicke in andere Betriebe kann ich auch jetzt noch sammeln“, erklärt der sympathische Bäckermeister. „Doch zunächst durchlaufe ich erstmal alle Bereiche bei uns“. „Bei uns“ heißt in



**Markus
Hellweg**

Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel

Ganzheitliches Bettssystem

Küchen + Büros

Praxis-Einrichtungen

Ökologische Oberflächen

Beratung + Service

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.



Telefon 0 52 41 - 68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

www.tischlerei-hellweg.de

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Immobilienbewertung kostenlos für Hausverkäufer!

Für unsere Kunden suchen wir dringend Ein- u. 2FH, DHH, RMH u. Eigentumswohnungen in Isselhorst und im Kreis GT!

Wir bieten Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung! post@floettmann-immobilien.de
(05 21 / 40 20 55), www.floettmann-immobilien.de

Glaserapp



Genießen Sie
unsere
Kaffeespezialitäten!

Bäckerei
Café

den acht Filialen, die die Bäckerei Glaserapp in Gütersloh und Umgebung hat. Von hier werden nicht nur die Stammkunden, sondern auch Kantinen und Schulen beliefert. Für Nico eine gute Gelegenheit nicht nur die Mitarbeiter persönlich kennen zu lernen, sondern auch die Kunden. "Im direkten Gespräch erfahre ich viel mehr über die Vorlieben, individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes einzelnen Kunden", erläutert er. Und die Kunden genießen es sicherlich, von einem frischge-

backenen Bäckermeister persönlich beraten zu werden.

"Jede Filiale ist anders, jeder dazu gehörender Kundenstamm hat andere Ansprüche und Bedürfnisse. Nur wenn wir die kennen, können wir darauf reagieren" berichtet der begeisterte Jungbäcker. Der direkte Kontakt zum Kunden macht ihm sichtlich Spaß.

Zuhause am Esstisch wird dann mit Vater und Bruder oft über das Geschäft und die Kundenwün-

sche gesprochen. Ich frage, ob es schwierig ist, den eigenen Vater als "Boss" zu haben. Doch das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Ein reger Austausch über die Bäckerei, Fachsimpeln über neue Zutaten, die Umsetzbarkeit einzelner Kundenvorschläge und, und, und... all das lässt die Familie eng zusammenrücken. "Mein Vater ist immer für mich ansprechbar. Nicht nur bei Fragen - auch für meine Vorschläge hat er ein offenes Ohr."

Und in einem sind sich beide immer einig: sie legen Wert auf traditionelle Herstellungsverfahren und gute Qualität.

Probieren Sie selbst!

Dietlind Hellweg

Ordelheides Kürbisparade
Einmalig schön und kreativ!
von Anfang Sept. bis Ende Oktober 2016

Hof Ordelheide · Sandforthestr. 96

33803 Steinhg.-Brockhagen

„Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“

hat David Precht seinen 2007 erschienenen philosophischen Bestseller genannt. Nun soll hier nicht etwa dieses Werk (das zu lesen sich lohnt) vorgestellt werden, sondern der Frage der Zugehörigkeit zu einem Ort, einem Land, vielleicht auch einer Nation nachgegangen werden, weil es gar nicht so einfach ist, darauf eine plausible Antwort zu finden.

Ich wohne seit gut 25 Jahren in Isselhorst, lebe hier gern und fühle mich als Isselhorster zugehörig. Aber manchmal wird mir noch aufgezeigt, doch (noch?) nicht ganz dazu zu gehören. Z.B., weil ich den Isselhorster Dialekt der Plattdeutschen Sprache nicht beherrsche. „Du sprichst ja Gütersloher Platt...“ wird mir gesagt. Wer spricht das „reine“ Isselhorster



Platt denn noch? In einem Streitgespräch mit K.-Th. Mumperow haben wir uns auf R. Strüwer ver-

ständigen können. Der ist nun leider verstorben und wenn es nun kaum jemand noch spricht, kann das „reine“ Isselhorster Platt kein Maßstab für die Zugehörigkeit sein. Als vor Jahren eine Isselhorster Neubürgerin das Dorfleben auf zumischen versuchte¹, wurde sie in die Schranken verwiesen mit: „wir leben schließlich schon immer hier.“ „Man muss erst einmal einen Sack Salz mit den Alteingesessenen zusammen gegessen haben“, wird oft kolportiert. Oder neulich in einer Runde am Bier-tisch hieß es: „erst ab der dritten Generation gehört man dazu.“ Gut, das wurde mit einem Augenzwinkern gesagt, war also nicht ganz ernst zu nehmen, aber es wurde immerhin gesagt. Zur Dorfgemeinschaft gehört nach diesem Verständnis also nur, wer lange genug hier lebt. Wenn man das zur Richtschnur macht, gehört der überwiegende Teil unserer Bewohner noch nicht dazu, denn erst ab etwa 1946 ist das Kirchspiel Isselhorst von unter 3.700² auf heute 6.200 Einwohner gewachsen.

Aber es wird noch schwieriger: Seit der Kommunalen Neuord-

Daniel Bethlehem



Tischlermeister

Pivitsheide 100

33334 Gütersloh

T 05241. 904 92 26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
und vieles mehr ...

Langenbach
GmbH & Co. KG

**Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen**

**Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langensbach@gmx.de**

nung 1969 / 70 gehört Isselhorst zu Gütersloh. Wir sind also als Isselhorster Gütersloher geworden. Oder sind wir als Gütersloher Isselhorster geblieben?

Jahrhunderte lang verlief am südwestlichen Rand Isselhorsts eine Grenze. Sie ist am Postdamm noch gut erkennbar und trennte die frühere Grafschaft Ravensberg von der früheren Herrschaft Rheda. Die Grafschaft Ravensberg gehörte seit 1614 zu Brandenburg-Preußen. Lange Zeit verlief hier also die Grenze Preußens, die Isselhorster waren Preußen. Die Menschen in der Herrschaft Rheda, also die Gütersloher, gehörten nicht dazu. Die Herrschaft Rheda kam erst 200 Jahre später nach dem Zusammenbruch der Herrschaft Napoleons zu Preußen. endgültig erst 1818. Dazwischen gab es eine Zeit (Königreich Westfalen), in der sie unter französi-

scher Herrschaft stand. Wer war man als Isselhorster, als Gütersloher in diesen wechselvollen Zeiten? Preuße? Deutscher? Gar Franzose? Eine deutsche Nation bildete sich erst ab 1871 und war nur von kurzer Dauer.

Die Frage, wer heute als Deutscher oder Ausländer gilt, lässt sich nur mit der Staatsangehörigkeit beantworten. Wer die deutsche Staatsangehörigkeit hat ist Deutscher. Eine historische oder gar biologische Ableitung der Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit geht immer daneben. „In der Hinrichtung und was das amputiert, tangiert mir das nur peripher...“ Mit einem solchen absurden Satz mag man die Absurdität solcher Überlegungen wie sie

bisher angestellt wurden, kennzeichnen und sich dem Tagesgeschäft zuwenden. Denn eigentlich ist es doch ganz einfach: Mensch ist, wer von einem Menschen geboren wurde, Isselhorster / Gütersloher / Deutscher ist, wer hier gemeldet ist oder die Staatsangehörigkeit besitzt, Punkt.

Nur: wir alle handeln gern nach Kriterien der Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit. Und suchen oft genug mehr oder weniger plump oder spitzfindig nach Gründen, andere auszugrenzen. Bei der Eröffnung der Isselhorster Kirmes in diesem Sommer geriet ich mit einem nicht unbekanntem Isselhorster Bürger in einen Streit. „Wissen Sie, weshalb ich gegen die Flüchtlinge bin?“ fragte er mich.

MILSMANN
AUTORECYCLING - CONTAINERDIENST



WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSGES-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klimaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60
www.seat-noll.de · info@seat-noll.de



„Ich will nicht, dass die hier herumlaufen.“ Da ist man mit aller Argumentation schnell am Ende. In dem o.a. Buch „Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“ erzählt Precht von dem französischen Philosophen René Descartes, der als Kaiserlicher Soldat mitten im 30-jährigen Kriege versucht, seine Gedanken zu ordnen. Dieser Krieg, der Europa in Schutt und Asche legt, lässt ihn an allem zweifeln, was ihm bis dahin als gewiss galt. Und er kommt zu dem Ergebnis, dass es eine unbezweifelbare Gewissheit gebe, die darin liegt, dass man an allem zweifeln kann, nur nicht daran, dass er es selbst ist, der da zweifelt. In jenem „Cogito ergo sum“ – „ich denke, also bin ich“ - oder nach einer oft als genauer angeführten Übersetzung: „indem ich denke, bin ich“

liegt also der Ursprung der Gewissheit meiner selbst. Im Nachplappern populistischer Sprüche komme ich zu keinem menschlich verantwortlichen Ergebnis dessen was ich bin als Mensch, als Isselhorster / Gütersloher.../ Deutscher, sondern nur in nachdenklicher Reflexion. Wer soll das also sein: wir Isselhorster, wir Gütersloher, wir Deutsche? Und das in der heutigen Zeit und vielleicht auch in der Zukunft? Herfried und Marina Münkler versuchen in ihrem Buch „Die neuen Deutschen“³ auf diese Frage eine Antwort zu geben, eine vorläufige Antwort, sicher. Eine Antwort, an die man sich denkend heran tasten und die man weiterdenken muss. Aber eine Antwort, die dem „Cogito ergo sum“ nahe steht und die man sinn-

gemäß auch auf uns Isselhorster oder Gütersloher anwenden darf: Wir Isselhorster, wir sind Menschen, die sich wirtschaftlich um sich selbst kümmern möchten, aber auch wissen, dass es dazu der Gemeinschaft bedarf und dem Vertrauen im Halt in dieser Gemeinschaft.

Wir sind Menschen, die Religion, Liebe und Familie im Privaten gestalten und vor allem: wir sind Menschen, die das Grundgesetz respektieren. Diese Dreifalt von Arbeit, Respekt vor dem Recht und Vertrauen in die Zivilgesellschaft ist etwas, in dem sich die Mehrheit der hier lebenden Menschen erkennen können, ob sie nun seit vielen Generationen hier leben oder erst seit einigen Monaten.

Wozu all diese Überlegungen? In diesen Tagen ziehen in Niehorst etwa 60 Menschen aus anderen Kulturen in die von der Stadt Gütersloh erstellten Schwedenhäuser ein. Sie möchten zu uns gehören. Also wenden wir das o.a. Verständnis von uns auch auf sie an: helfen wir ihnen bei der Integration, geben wir ihnen Gelegenheit, unsere Sprache zu erlernen, aber grenzen wir sie nicht aus, wenn sie daneben ihre Muttersprache bewahren, geben wir den Zugezogenen Arbeit, fordern wir ihnen den Respekt vor dem Recht ab und ermöglichen wir ihnen das Vertrauen in die Zivilgesellschaft.

Siegfried Kornfeld

¹ Dieser Satz ist bewusst vage gehalten, um die handelnden Personen nicht identifizieren zu können.

² 1946: 4.330 Einwohner, 2015: 6.200 Einwohner, wobei bis zur Kommunalen Neuordnung 1970 die Gemeinde Holtkamp zum Kirchspiel gehörte, dessen Einwohnerzahlen im Statistischen Bericht im Sozialraum Isselhorst heute natürlich nicht mehr mit gezählt werden, da Holtkamp zu Bielefeld gehört.

³ Herfried Münkler, Marina Münkler „Die neuen Deutschen“ Rowohlt Berlin, 336 Seiten



**Elektro
Drewel**

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Neues Highlight zum Jubiläum Salon Kitzig präsentiert Sonnenterrasse

Bereits seit 1970 begeistert der Salon Kitzig in Isselhorst seine treuen Kunden mit bester Qualität und einem vielfältigen Angebot. Ob Waschen, Schneiden, Färben, Pflegen: in gewohnter Tradition werden hier alle Wünsche erfüllt.

Das ohnehin schon breite Angebot wird jetzt zusätzlich noch einmal erweitert! Anlässlich des einjährigen Jubiläums von Daniela Kaule als neuer Inhaberin gibt es seit diesem Sommer ein weiteres Feature für noch mehr Wellness: die Sonnenterrasse!

Dieser Außenbereich bietet den Kunden ein neues Level an Komfort und lädt, beispielsweise bei Einwirkzeiten von Farben und Haarkuren, zum entspannten Verweilen ein!

Hier wird nicht nur eine Dienstleistung geboten, sondern ein Erlebnis.

Mit Pflege im Haar, einer guten Zeitschrift und einer heißen Tasse Kaffee genießen Sie hier für die letzten Sonnenstrahlen dieses Jahr den Luxus, sich vom stressigen Alltag zu erholen.

Dabei steht der Kunde natürlich im Mittelpunkt. Seit 1970 hat sich daran nichts geändert.

„INTERCOIFFURE, ist die weltweite
Vereinigung der erfolgreichen
5-Sterne Friseurelite.“



Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie vorbei an der Isselhorster Straße 415 in 33334 Gütersloh.

FRISEURTEAM
KITZIG
VON DANIELA KAULE

TEL 05241-68105 WWW.FRISEURTEAM-KITZIG.DE

IZI PSALM DER HERR BEHÖTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÖTE
DEINE SEELE DER HERR BEHÖTE DEINEN AVSANG VND EINGANG
VON NVNAN BIS IN EWIGKEIT
HINRICH ASTROT VND IL SABBENAV DER BRÜGEN
HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO
DEN 24

ISSELHORST
WIE ES FRÜHER WAR:

1677
APRILIS

Der gute alte DKW F8

Ein Veteran kehrt nach über 50 Jahren ins Kirchspiel Isselhorst zurück



Im Jahre 1939 kaufte August Kornfeld, Bauer in Holtkamp Nr. 6, heute Museumsstandort des Isselhorster Heimatvereins, sein erstes Auto und behielt es 25 Jahre. Danach wurde es in kurzer Zeit mehrfach weiterverkauft und schließlich außer Betrieb genommen. Bei dem Veteran handelt es sich um einen DKW F8 Meisterklasse, die bis 1942 gebaut wurde.

Ich wusste um dieses Fahrzeug und hatte den Nachfahren der Familie eine Kopie des Fahrzeugbriefes zukommen lassen in der Hoffnung, dass sich jemand dafür interessiert und das Fahrzeug der Nachwelt erhalten bleibt und nicht als Teileträger verschwindet.

Es dauerte aber noch 15 Jahre, bis Karl-Heinz Kleinebecker, ein Schwiegersohn des ehemaligen Besitzers, es erwerben konnte.

Das Fahrzeug ist in einem schlechten Zustand, und es wird wohl einige Monate dauern, bis es wieder auf Isselhorster Straßen unterwegs sein kann.

Wenn es wieder zugelassen wird, gehört es sicher zu den ältesten hier noch laufenden Fahrzeugen. Vielleicht ist es sogar das älteste ursprünglich im Kirchspiel Isselhorst zugelassene Auto.

Die Restaurierung des Fahrzeuges wird genau dokumentiert und zu einem späteren Zeitpunkt soll darüber berichtet werden.

Adolf Deitermann

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd
Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11

GROSSEWINKELMANN

**OPTIK
STUDI**

Winterzeit ist Einbruchszeit

Müller's Rolloland empfiehlt einbruchshemmende Rollläden als Baustein eines Konzepts / staatliche Förderung möglich



Kein Hindernis:
Herkömmliche Rollläden
sind für Einbrecher leicht
zu öffnen, aber es gibt
Alternativen.
Foto: Fotolia

Die Kriminalstatistik der vergangenen Jahre spricht eine deutliche Sprache: Die Zahl der Einbrüche steigt – auch im Kreis Gütersloh. 759 Delikte gab es im vergangenen Jahr hierzulande. Das sind 210 mehr als 2014. Zum finanziellen Schaden kommen die seelische hinzu. Grund genug, sich Gedanken zur Sicherheit der eigenen vier Wände zu machen.

Die Einfallstore für die Kriminellen sind natürlich fast immer Türen und Fenster. Bei letzteren sind nachts einbruchshemmende Rollläden ein wichtiger Baustein für das Sicherheitskonzept. „Durch verschiedene Mechanismen machen sie den Einbrechern das Leben schwer“, schildert Thomas Müller vom Gütersloher Fachgeschäft Müller's Rolloland. Den Tätern gehe es häufig darum, ihr Ziel so schnell, still und einfach wie möglich zu erreichen, um nicht gefasst zu werden. „Ihnen hier Steine in den Weg zu legen, ist der richtige Weg zur Prävention“, sagt Müller.

Die einbruchshemmenden Rollläden sind aus dickem Aluminium und lassen sich deswegen nicht einfach aufschneiden, wie etwa solche aus Kunststoff.

Dass jemand die Rollläden einfach hochschiebt, ist ebenso ausgeschlossen. Haken, Krallen und Drähte in der Konstruktion verhindern, den Mechanismus von Außen in Gang zu setzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Anlage elektrisch oder manuell ist. Neben dem Sicherheitsaspekt haben die Rollläden noch zwei weitere Vorteile. Zum einen sind die Hohlräume verschäumt. Damit dämmen die Läden in Sachen Wärme und Lärm auch an den Fenstern. Außerdem gibt es sie in rund 20 verschiedenen Farben. Das triste Grau muss also nicht sein.



Das Plus an Sicherheit ist dabei gar nicht teuer. „Der Quadratmeterpreis liegt bei uns bei 59 Euro plus Montage“, berät Müller Interessenten im Fachgeschäft an der Straße Unter den Ulmen 62 in Gütersloh gern und fügt hinzu: „Außerdem gibt es die Fördermöglichkeit durch die staatliche KfW-Bank“. Ab einer Investitionssumme von 2.000 Euro übernimmt das Kreditinstitut auf Antrag bei bestehenden Immobilien einen zehnpromzentigen Anteil. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 Euro. Wer den Einbruchschutz mit Maßnahmen zur Barrierefreiheit kombiniert, kann sogar bis zu 6.250 Euro erhalten. Wichtig ist es dabei nur, den Zuschuss vor Beginn der Arbeiten zu beantragen. Auch bei Neubauten, insbesondere wenn sie gewisse Energieeffizienzkriterien erfüllen, gibt es Fördermöglichkeiten (Infos: www.kfw.de). (hm)



Müller's
Rolloland

Inh. Ingetraud Müller

**Rabatt-Aktion
bis 29. Oktober 2016**

%%%%%



www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und

15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Unter den Ulmen 62

33330 Gütersloh

(ehem. Radio Amtenbrink)

0 52 41 / 99 89 366

- fachgerechte Beratung • passgenaues Aufmaß
- detaillierte Angebotserstellung
- exakter Montagedienst • schneller Reparatursdienst

* Rechtsweg ausgeschlossen / 1 Rabatt pro Haushalt /
Keine Barauszahlung /
* Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

27 Jahre Lehrerin im Kirchspiel Isselhorst, Frau Hanecke, geb. Prigge

Am Freitag den 29. 7. d. J. besuchte ich mit Frau Gertrud Wißmann Frau Marga Hanecke in Lengerich. Über viele Jahre bekommt Frau Hanecke von mir den Isselhorster zugeschiedt, denn sie interessiert sich nach wie vor sehr, was hier bei uns so passiert.

Vor 2 Jahren musste sie krankheitsbedingt ihr schönes Haus in Tecklenburg verlassen und lebt seitdem in einem Seniorenstift in Lengerich. Wir telefonieren auch des Öfteren und da sagte sie denn einmal, dass sie diverse Schriften und Sachen zusammengepackt hätte für uns, den Isselhorster Heimatverein. Unser Besuch galt hauptsächlich als Krankenbesuch, denn sie ist stark behindert und immer auf ihren Rollator angewiesen. Unsere Unterhaltung war sehr rege und sie sprudelte von Erinnerungen.



Frau Hanecke und Lehrer Schmidt bei ihrer Verabschiedung aus der Isselhorster Schule, 1980

Frau Hanecke war 27 Jahre Lehrerin hier im Kirchspiel, 8 Jahre in Holtkamp, 16 Jahre in Hollen und dann noch 3 Jahre in Isselhorst. 1980 verließ sie Isselhorst, heiratete und baute mit ihrem Mann ein wunderschönes Haus in Tecklenburg, ihrer Geburtsstadt. Bis zu ihrer Pensionierung war sie noch Lehrerin im Nachbarstädtchen Ibbenbüren. In einem Album hat sie ihre ganze Dienstzeit hier im Kirchspiel aufgezeichnet und ihren Abschied in der Isselhorster Schule mit vielen interessanten Bildern dokumentiert.

Eine besondere Überraschung kann ich noch auf einer der nächsten Versammlungen des Heimatvereines präsentieren. Seien sie gespannt!

Zum Abschied wünschten wir Frau Hanecke alles, alles Gute.

Wilfried Hanneforth

1953 - 1980

| | | |
|-------------|------------|----------|
| 1953 - 1961 | Koltkamp | 8 Jahre |
| 1961 - 1977 | Hollen | 16 Jahre |
| 1977 - 1980 | Isselhorst | 3 Jahre |

Schulleiter

| | | |
|-------------|----------------|---------|
| 1953 - 1954 | Herr Kopf | 1 Jahr |
| 1954 - 1961 | Herr Wedemeyer | 7 Jahre |
| 1961 - 1965 | Herr Böhlemann | 4 Jahre |
| 1965 - 1974 | Herr Schwanke | 9 Jahre |
| 1974 - 1977 | Herr Krenzmann | 3 Jahre |
| 1977 - 1980 | | 6 Jahre |

Jahresange / Klassen

| | | | |
|--|--------------------------|--------------|-------------------------------------|
| 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 | Klasse I 1. - 4. Jg. | 1965 | 1. u. 2. Jg. (Jk. I) |
| | | 1966 | 1. Jg. Kennenlernjahr |
| | | 1967 1968 | 1. Jg. |
| 1961 1962 1963 1964 | Klasse I 1. u. 2. Jg. | 1968 | Jk. I u. Klasse II 1. Jg. 2. Jg. |
| | | 1969 | Jk. 4 u. Jg. |
| | | 1970 | Jk. I u. Jk. IV 1. Jg. 4. Jg. |
| 1961 1962 1963 1964 | Klasse I 1. u. 2. Jg. | 1971 | Jk. II u. Jk. IV 2. Jg. 4. Jg. |



Ritas Imbiss

Wechselnde
Tagesgerichte!

Z.B. Schaschlik,
Eintöpfe, Schnitzel etc.

Gütersloh-Avenwedde
Dieselstr. 65b

Tel. 01 73 / 1741 372

Geöffnet:
Mo bis Fr. 11.00 - 19.00

UnS Kunst öffnet Türen zur aktuellen Ausstellung in Isselhorst

vom 13.- 23.10.2016, Eröffnung
13.10. um 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 11 –
18 Uhr, Sa. / So. 10 – 18 Uhr

Die UnS Kunst präsentiert zum dritten Mal in Isselhorst Werke ihres künstlerischen Schaffens. Nach den Ausstellungen „Unsere Jagd“ (2011) und „Konspirative Substanz Energie – oder die Entdeckung von Innerlichkeit“ (2013), die reges Interesse bekamen, lockt die neue Ausstellung mit dem Titel:



Kosmische Kapriolen – Stellungswechsel in vielfältigen Raumkrümmungen

Die Künstler Utz Karl Maier und Silke Olthoff laden ein zu einem Ausstellungs-Parcours mit vielfältigen Werken und schöpferischen Ideen aus den verschiedensten künstlerischen Disziplinen – präsentiert in 10 Räumen. Nicht nur die kreative Zwiesprache zwischen den einzelnen Werken wird erfahrbar, sondern gleichzeitig wird die geistige Anstrengung und Intensität der philosophischen Annäherung der Künstler an das monistische Weltprinzip, der Dreifaltigkeit, der Einheit von Geist-Materie-Seele fühlbar, wonach das Bewusstsein, die Seele, ebenso wie Raum, Zeit, Materie



und Energie als ein Grundelement der Wertschöpfung verstanden wird.

Raum-Installationen bilden sich durch Objekt-Material-Beziehungen, durch Skulpturen und Bilder, sowie Zeichnungen und Plastiken. Eine neue phantasievolle Raum-Zeit-Dimension entsteht, bei der die Kunstwerke als Ausdruck dieser inspirierenden Auseinandersetzung mit dem Geistigen in der Kunst, nicht nur die offene Haltung dem künstlerischen Prozess gegenüber widerspiegeln, sondern auch dem Besucher erlauben, sich gedanklich frei auf verschiedenen Ebenen – mehrdimensional - durch die Räume zu

bewegen, einen Stellungswechsel vollziehend, äußerlich - innerlich, gestig – sinnlich.

Die Künstler Silke Olthoff und Utz Karl Maier freuen sich auf Interessierte und Neugierige, welche die Kapriolen der Kunst, die aus dem Rahmen fällt, entdecken möchten und sind während der Ausstellungszeit für Gespräche und Fragen ansprechbar.

Ausstellungsort: UnS Kunst, Hal-
ler Str. 47, 33334 Gütersloh



Hin & Hair

MARION KOTHE
KUNSTKONZEPTION

nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 9.00-18.00 UHR
SA 8.00-13.00 UHR
MOBIL MT
NACH ABSPRACHE

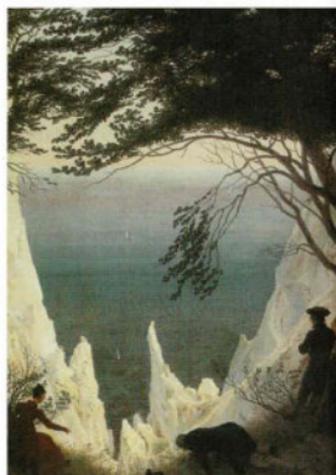
De Sßommer is vobèi, ne annere Jauerstèit kümp

Erntedank, de twäide Oktober, do wäit Resümè tuagen, was dat Jauer chaut oder Schlecht, chaff et vial oder wäinich Rianen, wo is de Ernte outfallen. Ick, os Rentner, acker fo mein Liaben chäiern un sßen natürlich up de Bioschine, Met nen äigenen Brunnen kann ick, wenn et to dröüje is, nen biatken nauerhölben. Natürlich haiert auk nen biatken Dünger up ousen Sßandboden. Meine lütke Ernte was in düaßen Jauer, bet up Päiderbiljen un Porree beßoners chaut. De Winter kann kuamen, lafte, Baunen, Sßèipeln un Kartuffel sßend in petto, dat Ernten haw Sproß maket.

De Schaulferien sßend längest to enne un ick denke ümmer no chäiern an de Ferien met de Kinner trüjje. Wèi bevorzugen ümmer dat Wader ton Urlaub maken. Allergien sßend in ouse Familie auk 'nen Thema wian un do is de Nordseeluft beßoners chaut. De Luftprobleme hadde, Bïa dann faken oll in Aurich: „Ich glaube, es geht schon etwas besser.“ Nen Problem was ümmer, auk dat Schepp to erreichen, wèi hat et faken up de lesten Sticken raket. No Sylt chäit et met den Autozug iawer den Hindenburgdam, no Amrum un Föhr chäit et met de Fähre af Dagebüll. Un dann no Juist, de Insel is von us am reiwe-sten to erreichen.

Iarweroll is et schön un dat Nord-seewader bei Sßunnenschèin un nen biatken Dünung äinfach herrlich. Wèi bobben dann met de Kinner Burgen in widden Sßand, sßammeln Muscheln, spialen Beachvolleyball un un un... De Strande sßend up ollen Inseln unnerschädlich. Up Amrum is de Kniepsßand 500 m un mäher, up Sylt men blaut nen paar Meter. Föhr lich dotüsken un bütt hauptsächlich Wattwader. Dofu is up Föhr no mäier Kultur, äinige uraule Kiarken un Chraffstaine von aulen Kapitänen.

Annens is et anner Ostsee. Do beßochen wèi de 3 chrötsten Inseln, Fehmarn, Rügen un Usedom. Rügen is beßoners af wes-selungsreik. Do was Störtebecker to hous, do sßend de wunderbaren, widden Krèidefelsen, fött de rasende Roland un Puttgarden is herrlich. An de Ostküste chiff et na de chrauden Ruine out den looo-jöhrigen Reike un de schönen Bäder. Fo de Westküste lich de Insel Ummanz, Natur pur, man staunt, et is de 4.chrötste Insel von Döütskland. Dann kümp Hiddensee, 'ne herrliche Insel. Buaben, in Klosters, haw Gerhard Hauptmann lange liarwet un ick hawwe de schönen Sßanddorn-büske in bester Erinnerung. Fasziniert hät mi ümmer de Sßunnen-nunneerhänge, 'ne manche Up-nahme hawwe ick maket, wenn



Sßunnen in'n Westen in't Wader fällt.

Ick kann mèi na chaut erinnern, dat wèi out Rügen "Rügener Kreide" in ouser Wiarksteie hädten. Dat was fröiher, auk no to meiner Lähertèit dat beste, widde Pigment fo ouse Lèimfarben. Vondage hät annere Materialien de Krèide aflöset. De Krèidefelsen up Rügen hät oll ümmer Künstler anreget. Caspar David Friederich, de Romantiker, haw düaße Kulisse beßoners schön molt. Dat Beld is baule in jaiden Kunstführer to sßäihn.

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de



Autohaus BRESCH

Renault - Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

Düäße Formation chiff et vondage sßau nich ma. Fo äinijen Jauern is döuer natürliche Erosiaunen de schöne Hang afrutsket un lich nou met ollerhand Baimen unnen, innen Wader. Ick kuame nou an't schwärmen, wat is ouse Döütskland doch wunderbar. De sßlick fo Kunsteschichte interessiert, broukt blaut an ouser Ostseekü-



ste langes feuern. De Backsteingotik in den Hansestäen is fantastisch, Strahlsund, Rostock, Wismar, Greifswald, Bad Doberan. Denkmalsschutz hää heier in den lesten 25 Jauern baule Wunner vollbrocht. In mäinen Äugen is de Restaurator äiner von de schönsten Berufe, denn man sßööht an'n Enne dat Reselutat. Ick wiederhale mäi, ouse Döütskland is so schön.

Wilfried Hanneforth

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41/66 03

Päiderßiljen - Petersilie
Sßeipeln - Zwiebeln
Schepp - Schiff
raket - erreicht
rëiwesten - schnellsten
Rügener Krëide - Kreidebrocken wurde zu Farbpulver gemahlen
Champagner Krëide - französische Konkurrenz
vondage - heute

Baumschule Upmann lädt zum Hoffest am 25. Sept. 2016, 11.00 bis 17.00

Auch in diesem Jahr öffnet Ralf Upmann das Gelände der Baumschule in Steinhagen-Ströhn für alle Gartenfans und Interessierten.

Der Hofmarkt bietet mit vielen Ausstellern u.a. Handwerkliches, Kunstgewerbe, Bioland-Produkte, Obstverkostung (hier steht der Isselhorster Rainer Bethlehem mit

Rat und Tat bei Fragen rund um den Apfel zur Verfügung). Um 14.00 gibt's eine Führung durch die Bioland-Baumschule, um 15.00 zeigt Arbeitspferd Nico seinen Einsatz beim Unkrauthacken - das Hofquiz und Leckereien von deftig bis süß runden das Programm ab.



Ralf Upmann und sein Team freuen sich auf viele Besucher!

Ganz in Ihrer Nähe:



Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de





Ausflug der 3b zum Wilhelm-Florin Haus

Am vorletzten Tag vor den Sommerferien hat die Klasse 3b der Grundschule Isselhorst noch einen ganz besonderen Ausflug unternommen.

Fröhlich gelaunt stiegen 27 Drittklässler mit ihrer Klassenlehrerin in den Bus, um gemeinsam zum Wilhelm-Florin-Haus nach Gütersloh zu fahren. Die Sonne strahlte mit den Kindern um die

Wette. Sie freuten sich auf den Nachmittag im Seniorenheim. Frau Friederichs hatte mit den Kindern ein buntes Programm zusammengestellt, das sie den Bewohnern und Besuchern des Wilhelm-Florin Hauses darboten. Einmal im Monat findet dort ein offenes Kaffeetrinken statt. Im großen Saal des Hauses sowie der angrenzenden Terrasse können es



sich die älteren Menschen bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen gut gehen lassen.

An diesem Nachmittag wurde ihnen zusätzlich noch ein Ohrenschnaus geboten. Die Kinder hatten im Vorfeld viele Lieder eingeübt, die sie nun vortrugen.

So wurde gesungen, musiziert und getanzt. Zwei Mütter hatten dazu die notwendigen Instrumente zum Seniorenheim transportiert. Das Repertoire an Instrumenten bestand aus Klanghölzern, Flöten, Xylophonen und Trommeln.

Im Laufe der Darbietung stießen immer mehr Menschen hinzu und erfreuten sich an der Musik der Kinder. Begonnen haben die Kinder mit dem Lied „Im Zirkus

AFIB Immobilien
Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de

**Ihre Immobilie - bei uns -
in den besten Händen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!



haargenau &

farbenfroh

**Martina Rother
Friseurmeisterin**

Tel. 0521 / 400 24 67
Erpstr. 83 · 33649 Bielefeld



Casselly“, das sie noch einmal an ihre Zirkus-Projektwoche erinnerte. Es folgten zwei Tänze und noch weitere Lieder. Den Abschluss bildete das Lied „ABC-Band“.

Mit einem großen Applaus wurden die Kinder verabschiedet und mit einer Waffel und einem Getränk für ihren Auftritt belohnt.

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 139:

Bild 1 – Katholische Stadtkirche in Rheda

Bild 2 – Heimatgarten in Marienfeld

Bild 3 – Schöne Kirchentür in Benteler

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.

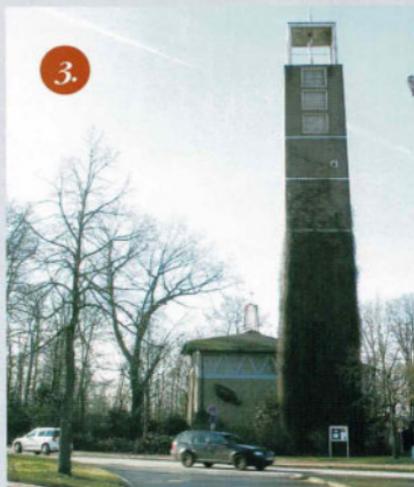


1.

Zuschriften bitte an:
Wilfried Hanneforth, Hollerfeldweg 13,
33334 Gütersloh



2.



3.

Sparen geht heute anders – den niedrigen Zinsen ein Schnippchen schlagen

Die Deutschen sparen gern, möchten Sicherheit und für Notfälle gewappnet sein. Für Anleger ist es aber in Zeiten dauerhaft niedriger Zinsen kaum möglich, mit den klassischen Sparformen ein Vermögen aufzubauen, zu erhalten und zu vermehren.

Könnte man in den vergangenen Jahren noch sein angelegtes Geld innerhalb von 18 Jahren durch Zins und Zinseszins verdoppeln, würde man heute dafür rund 100 Jahre benötigen. Dazu kommt, dass ein Ende der Niedrigzinsphase nicht in Sicht ist. Das bewegt viele Sparer zum Umdenken, auch andere Anlageformen statt Tages- und Festgelder in Betracht zu ziehen.

Anne Kristin Kirwald, Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Isselhorst und Ummeln, kennt die Sorgen ihrer Kunden genau. Wir haben sie gefragt, welche Lösungen es gibt.

Frau Kirwald, lohnt sich Sparen überhaupt noch?

KIRWALD: Hierzu ein ganz klares Ja von mir. Beim Sparen geht es ja darum, meine persönlichen Wünsche und Ziele zu erfüllen. Solange ich mich von denen nicht verabschieden kann und will, muss ich sparen.

Wie erreiche ich meine Ziele, wenn ich kaum noch Zinsen bekomme?

KIRWALD: Früher war der Zinseszins effekt ein wichtiger Helfer, wenn es darum ging, Vermögen anzusparen oder anzulegen. Heute muss ich, um ein Anlageziel zu erreichen, entweder mehr, länger oder aber anders sparen. Das „Mehr-Sparen“ ist meistens durch unser Einkommen begrenzt und das „Länger-Sparen“ ist bei manchen Wünschen keine geeignete Lösung. Bleibt also das „Anders-Sparen“.

Das müssen Sie uns näher erklären. Wie spart man anders?

KIRWALD: Eine zeitgemäße Sparvariante sind Fondssparpläne. Wie der Name schon sagt, spa-



ren Sie mit einem Fondssparplan in einen Fonds. Sie legen regelmäßig Geld in einen Topf, aus dem Wertpapiere gekauft werden, und erwerben damit selbst Anteile. Und zwar viele verschiedene. Die Verteilung der Gelder auf verschiedene Wertpapiere hat einen riesigen Vorteil gegenüber dem Kauf einzelner Papiere: Etwaige Kursrisiken werden gestreut. Das heißt: Verliert ein Papier an Wert, dann wird dieser Verlust dadurch kompensiert, dass andere Papiere im Fonds stabil bleiben oder an Wert zulegen.


AMBIENTE
MEIN FRISEUR

Ambiente Studio Zwo
Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh
Fon: 0 52 41 - 7 41 09 11

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.30 – 18.30 Uhr
Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Weihnachten kommt schneller als Sie denken...

 **forum-werbegaben**

*Nur Partner für
erfolgreiche Werbemittel!*

*Ordern Sie schon
jetzt die Präsente
für Ihre Kunden!*



Tel: 0 52 41 • 61 28 Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh
www.forum-werbegaben.de

„Wir bieten Ihnen
Lösungen, die zu
Ihnen passen.“

Vivien Mayländer
Privatkundenbetreuerin, Friedrichsdorf



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

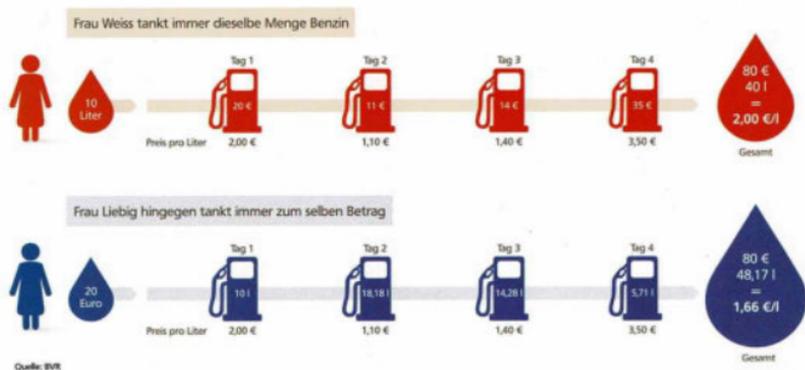
Wir machen den Weg frei.

Sie suchen eine sinnvolle Alternative zu Spar- und Festgeldkonten?
Lassen Sie sich jetzt beraten. www.volksbank-bi-gt.de/sparstrumpf



Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder telefonisch unter 069 58998-6000. Stand: 30. Juni 2016.

Der Durchschnittskosteneffekt im täglichen Leben



Unterm Strich kann also trotz einer Schwäche einzelner Anlagen immer noch eine deutliche Wertsteigerung zu verzeichnen sein. Die breite Risikostreuung ist das Grundprinzip und die große Stärke von Investmentfonds.

Sie erwähnen Kursrisiken, die sind sicher nicht jedermanns Sache? KIRWALD: Bei Einzahlungen in einen Fondssparplan profitieren Sie vom Durchschnittspreisereffekt (siehe Grafik). Wer regelmäßig immer den gleichen Betrag spart, kauft im Zeitverlauf bei niedrigen Kursen mehr Fondsanteile beziehungsweise bei höheren Kursen weniger Anteile. Das kann sich langfristig für Sie auszahlen. Muss ich mich beim Fondssparen denn langfristig binden?

KIRWALD: Nein, Fondssparen ist eine sehr flexible Anlageform! Starten kann man bereits mit einer monatlichen Rate ab 25 Euro. Bei Bedarf können Sie Ihre Sparrate grundsätzlich jederzeit anpassen oder aussetzen! Wenn Sie kurzfristig Geld benötigen, können Sie Ihre Fondsanteile in der Regel auch teilweise oder komplett verkaufen. Je nach Fonds muss man auch marktbedingte

Kursschwankungen in Kauf nehmen.

Und woher weiß ich, welcher Fonds der richtige für mich ist?

KIRWALD: Über den richtigen Fonds für Sie entscheidet die Frage, welcher Typ Sie sind und welche Ziele und Bedürfnisse Sie haben. Es gibt viele Arten von Fonds, zum Beispiel Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds oder Mischfonds – wie der Name schon sagt: Mischungen mehrerer Wertpapierarten. Weiter unterscheiden sich Fonds darin, dass sie sich auf bestimmte regionale oder branchenspezifische Anlagenschwerpunkte konzentrieren können. Gerne nenne ich als ein Beispiel unseren Volksbank Bielefeld-Gütersloh Nachhaltigkeits-Invest, der 2015 von ECOreporter.de als bester nachhaltiger Mischfonds ausgezeichnet wurde. In unseren Beratungsgesprächen klären wir sehr genau, welche Prioritäten unsere Kunden bei der Geldanlage setzen. Erst wenn exakt analysiert wurde, was unseren Kunden wichtig ist, kann eine konkrete persönliche Empfehlung erfolgen. Hierbei werden natürlich auch vorhandene Vermögenswerte einbezogen, denn was

Frau Liebig hat bei gleichem Geldeinsatz mehr Benzin im Tank. Genauso profitieren Anleger beim Fondssparen von diesem Durchschnittsprinzip.

hilft es, wenn ich an der einen Seite Vermögen aufbaue, an anderer Stelle aber Geld verschenke oder gar verliere!

Bringt Fondssparen auch etwas, wenn man schon Vermögen hat?

KIRWALD: Ja, sofern man noch keine optimale Vermögensstruktur hat, kann man mit Fondssparplänen schrittweise die vorhandenen Werte in chancenreichere Anlageformen umschichten.

Gibt es noch einen abschließenden Tipp, den Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben möchten?

KIRWALD: Gerne. In Zeiten niedriger oder fehlender Zinsen sind geförderte Sparformen, z.B. für die Altersvorsorge, wichtiger denn je. Nutzen Sie ein ausführliches Beratungsgespräch und lassen Sie überprüfen, ob Sie hier bereits gut aufgestellt sind!

ORGEL plus-Konzertreihe

Am Sonntag, dem 23.10.2016, um 18.00 Uhr findet in der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz, das dritte Konzert der ORGEL plus-Konzertreihe statt, in der einmal pro Quartal junge Künstler einladen werden, die in ganz unterschiedlichen Programmen das je eigene Instrument mit der Isselhorster Orgel zu verbinden. In diesem Konzert stellen sich zwei junge litauische Künstler vor, die ein Programm für ORGEL+Flöte mit Werken von J. S. Bach, I. Clarke, C. M. Reinecke, J. Mouquet, L. Vinci u.a. präsentieren werden. Vytenis Gurstis und Karolina Juodelyt begegnen sich im Jahr 2010 und beginnen schnell, ein gemeinsames Verstehen ihrer Mu-

sik zu entwickeln. Seitdem haben sie u.a. in der Nationalphilharmonie Litauens, der Philharmonie Kaliningrad und in der Dresdner Frauenkirche gespielt. Ihr Repertoire umfasst Komponisten vieler Epochen und Stile, wobei ein besonderes Interesse an Transkriptionen für diese Besetzung besteht. Genau dieses Bestreben wird auch im Isselhorster Programm eine Rolle spielen, so dass ein buntes Programm vom Barock bis zur Romantik entsteht, in dem die Musiker Virtuosität wie Klangpracht entfalten können. Der Eintritt ist frei. Kollekte erbeten.
(Adrian Büttemeier)



Jesu, meine Freude Motettenkonzert

Am Sonntag, dem 13.11.2016, um 18.00 Uhr findet in der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz, das erste Konzert des Isselhorster Vokalensembles statt, das sich aus ambitionierten ChorsängerInnen aus Isselhorst und der Umgebung gebildet hat und nun unter anderem mit zwei Meilensteinen der Chorliteratur die Ergebnisse seiner Arbeitsphase vorstellen wird.

Volkstrauertag, Toten- oder Ewigkeitssonntag und das Ende des Kirchenjahres sind die prägenden Stationen im November. „Endlichkeit oder Ewigkeit? Dunkelheit oder Licht? Tod oder Leben?“ sind nur drei Gewänder der existenziellen Frage, der die zwei Komponisten im Kontext der jeweils ihren Zeit nachzugehen versuchen.

Während Bachs Begräbnismotette „Jesu, meine Freude“ in barockem Glanz den unbeschweren Blick in die Ewigkeit wirft, stellt Brahms in seiner Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?“ mit Worten aus dem Buch Hiob die anklagende Frage nach der Gerechtigkeit des Leidens.

Das eigens für dieses Projekt zusammengesetzte Isselhorster Vokalensemble nimmt sich dieser Fragen an und verspricht nuancenreich gestaltete Vokalmusik mit ambitionierten ChorsängerInnen aus der Region. Begleitet werden sie von Mathis Merkle am Cello und Simon Brüggeshemke an der Orgel (beide Studenten der HfM Detmold), die das Konzert auch noch solistisch bereichern werden.



Die Leitung hat der Isselhorster Interimskantor Adrian Büttemeier. Der Eintritt ist frei. Kollekte erbeten.

Das schreckliche Laub

Eine Luftaufnahme von Isselhorst zeigt eine Besonderheit. Üblicherweise ist ein Ortskern dicht bebaut, Haus an Haus, und das Grün in Gestalt von Parks, Schrebergärten, Villenvierteln, umfunktionierten Wallanlagen außen angesiedelt. Bei uns hingegen sieht man in der Mitte einen dunkelgrünen Placken, mit vier abgehenden Tentakeln, den Bäumen, die Lutter, Reiherbach und Postdamm säumen.

Vor Zweihundert Jahren sah alles noch ganz anders aus: Die Kirche stand frei und den Lutterwald gab es noch nicht. Die letzten Zeugen sind „Herrn Kyrill“ und seinen Kollegen zum Opfer gefallen. „Grün im Ortskern“, das könnte ein äußerliches Merkmal für „Dorf“ sein – man denke beispielsweise an die von alten Eichen durchzogenen Bilderbuchdörfer

Aquarell:
Wilfried
Hanneforth

der Lüneburger Heide – während in der Stadt ein Baum eigentlich nichts zu suchen hat. Die „Straßenkinder“ im Backofen der von der Sonne aufgeheizten Häuserfronten, in einem festgefahrenen, asphaltierten, d. h. luftundurchlässigen Boden notdürftig verwurzelt, mit Unmengen Streusalz vergiftet und von jedem vorbeilaufenden Hund angepinkelt, fristen ein mehr oder weniger kümmerliches Dasein. Im Stadt-

klima kommen nur Platanen, die Bäume mit Migrationshintergrund wirklich gut zu recht. So, wie sie sich eindrucksvoll an der B 1 in Dortmund präsentieren.

Die Kronen unserer Linden auf dem Kirchplatz hingegen sind schon recht blass und schütter. Erstes Gelb kündigt den goldenen Herbst an.

„Blätter fallen, fallen wie von weit“, sinniert Rainer Maria Rilke, während das Volkslied jubelt „Bunt sind schon die Wälder...“ Alljährlich verabschieden sich Bäume und Sträucher mit einem Feuerwerk an bunten Farben in den Winter. Die Herbstfärbung ist Gesichtspunkt bei der Gartengestaltung; „Herbstlaub“ ein beliebtes Pflasterdesign, barfuß über einem braun-goldenen raschelnden Teppich, einen sonnendurchfluteten Herbstwald zu durchstreifen, ein beglückendes Erlebnis. Manche fliegen über den „großen Teich“, um im Indian summer zu schwelgen; andere besteigen eine Gondel, um das Farbenmeer mit dem Ballon zu überfahren. Die Herbstpracht stellt die Frühjahrsblüher in den Schatten.

Die Bäume, so scheint es, wetteifern miteinander bei der Abschiedsgala der bunten Farben. Dabei halten sich manche heraus. Erle und Esche z. B. werfen ihr Laub grün ab, als ob sie es nicht

Wir polstern für Sie!



Gardinen
Teppichböden
Möbelstoffe
Sicht- und
Sonnenschutzsysteme
Insektenschutz



Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

Wir dekorieren für Sie!

für nötig hielten, sich an dem Schönheitswettbewerb zu beteiligen, beziehungsweise ihre für das Wachstum eingesetzten Kraftstoffe aus den Blättern wieder zurück zu holen.

Die allermeisten ihrer Kollegen zerlegen zumindest das Chlorophyll, der unser und das CO² unserer Autos in Kohlehydrate umwandelt, in seine Bestandteile. Dadurch erst kommen die Carotinoide und Anthocyane zum Vorschein, jene Stoffe, die das Gelb, Orange und Rot erstrahlen lassen. Nur die ganz Knauserigen bauen auch diese noch ab, um sie bis zum nächsten Austrieb in Stamm und Wurzel einzulagern. So überlässt die Eiche, die sehr haushälterisch mit ihren Ressourcen umgeht, nur mehr unansehnliches braunes Laub dem Wind zum Abblasen.

Und wozu das ganze Spektakel? Unsere Bäume brauchen die Saft Ruhe als Verschnaufpause, und vor dem Winterschlaf gehen sie noch einmal zur Toilette. Außerdem übersteht man mit eingeholten Segeln die Winterstürme besser – ohnehin liebt keine Pflanze den Wind –; der Schnee fällt durch die kahlen Äste gleich zu Boden, vom Eisregen ganz zu schweigen.

Solange das Laub noch roh ist, wirkt es wie ein Dämmstoff. Früher haben die Bauern damit die Runkelmieten zugedeckt und mit einer abschließenden Schicht Plaggen¹ frostsicher gemacht.

In der Natur übernimmt der Schnee diese Aufgabe, so dass es darunter auch bei erheblichen Minusgraden für das Bodenleben des Waldes immer noch kuschelig warm ist.

Das Bodenleben, das sind vor allem die 15.000 (!) Mikroorganismen, die in einem Teelöffel Waldboden ihren Lebensraum haben, Laub und Holz zu Humus, d. h. Baumnahrung zersetzen: der Kreislauf schließt sich.



Gardinen
Teppichböden
Möbelstoffe
Sicht- und
Sonnenschutzsysteme
Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

„Pflanzen sind etwas sehr Sonderbares“, erklärt Don Juan, der indianische Lehrer seinem Schüler Castaneda. „Sie sind lebendig und sie empfinden.“ Die neueste Forschung über Forst und Holz bestätigt das und noch viel mehr. Ihre Berichte sind spannend wie ein Krimi, lesen sich wie Poesie; ein einziges Loblied.

Jeder Baum ist offenbar ein Wunderwerk, der Wald eine Wunderwelt von ehrfurchtgebietender Schönheit und zugleich ein Geschenk an uns Menschen. Adams erste Hütte, Prometheus' Raub, Columbus' Entdeckung Amerikas, Beethovens Neunte: aus

Holz, mit Holz, auf Holz, durch Holz: unser Leben heute verdanken wir den Bäumen, dem Wald. Ja, ja, aber das schreckliche Laub!

Mumperow

1 Plaggen: viereckige etwa 5 cm dicke Grassoden, sie wurden mit der Plattschaukel im Herbst gestochen



Ein Kindertraum wird wahr

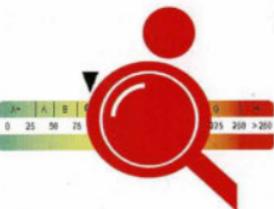
Das ev. Familienzentrum Isselhorst baut einen neuen Spielplatz. Das hört sich zunächst mal nicht an als wäre es etwas Besonderes. Wenn man jedoch genauer hin sieht, fallen einem viele Besonderheiten auf. Es entsteht hier ein natureingebundenes Abenteuer- und Erfahrungsmöglichkeiten für die Kinder. Zusammen mit der Firma Spielbetrieb, Blankert und Obermann aus Brockhagen, ist aus unseren Ideen und Wünschen und dem Know How der Firma etwas Einmaliges entstanden. Ein riesiger Sandbereich, ein Bachlauf, ein Klettergarten und viele, weitere Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten für die Kinder entstehen.

Diesen Traum haben wir gemeinsam verwirklicht, denn wo viele Hände wirken, kann Einmaliges entstehen. Aus Rücklagen von Kirchengemeinde und Kindergarten, einer großzügigen Spende der Sparkasse Isselhorst und der Firma Schröder, Heizung / Sanitär, sowie Spenden aus der Elternschaft, konnten wir dieses tolle Projekt umsetzen. Um das gebührend zu feiern, möchten wir alle Gemeindemitglieder, Eltern und Beteiligten, am 17. November, um 16.00 Uhr, zu einer kleinen Andacht zur Einweihung einladen. Sie sind herzlich willkommen.



Um das gebührend zu feiern, möchten wir alle Gemeindemitglieder, Eltern und Beteiligten, am 17. November, um 16.00 Uhr, zu einer kleinen Andacht zur Einweihung einladen. Sie sind herzlich willkommen.

*Claudia Kurzer
(Leitung des
Familienzentrums)*



www.skw.immobilien

...mit dem richtigen Partner.

Energieausweis zum Vorzugspreis
in der Zeit vom
1. September bis 24. Oktober 2016
Sprechen Sie uns an.

Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
info@skw-haus-grund.de

STADTWERKE
GÜTERSLOH

TOP MÖLLER
BAUVERMITTLUNG
HREFFER/DECK-CARNECINI

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Gerne präsentieren wir auch Ihr Haus / Ihre Wohnung auf unserer Immobilien am 6. November von 11.00 - 17.00 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse Gütersloh • Konrad-Adenauer-Platz 1 • Gütersloh.
Wir freuen uns auf Sie.

Patronatsfest der Gemeinde Maria Königin



Am Samstag, den 27. August feierte die katholische Kirchengemeinde Maria Königin ihr Patronatsfest.

Pater Georg zelebrierte den Gottesdienst, der musikalisch vom Chor „Cantio“ und dem Blankenhagener Kirchenchor begleitet wurde. Bei sommerlichen Temperaturen traf man sich zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz. Bereichert wurde der Abend vom Isselhorster Posauenchor, der wie in den Vorjahren die Besucher mit einem musikalischen Potpourri unterhielt. Die Blicke der katholischen Christen richten sich auf das nächste



Jahr. Dann wird das 60-jährige Weihefest der Kirche Maria Königin gefeiert.

Kinonacht in Maria Königin
am 23.09.2016
Filmnacht in der katholischen Kirche „Maria Königin“. Auf dem Felde. Einlass 20.30 Uhr. Filmbeginn 21.00, Eintritt frei, Getränke werden angeboten!

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und
Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

38 Bürger des Kreises Gütersloh besuchten die Partnerregion Valmiera in Lettland

Sehr geehrter Herr Direktor
Tenders,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Zuments, lieber Jānis,
liebe Bürger der Gemeinde
Naukseni,

da ich im vorigen Jahr krankheits-
bedingt nicht an der Fahrt
in unsere Partnerregion Valmiera
teilnehmen konnte, freue ich
mich um so mehr, dass ich in die-
sem Jahr wieder mit dabei sein
durfte. Wenn ich richtig gezählt
habe, besuche ich in diesem Jahr
das 10. Mal den Kreis Valmiera.
Einige Male davon durfte ich bei
Ihnen in Naukseni sein. Ein wun-
derschöner kleiner Ort, so fried-
lich, so voller Natur, eine Floß-
fahrt auf der Ruja - ein einmaliges
Erlebnis.



Aber auch das Gut Naukseni mit seiner reizvollen Umgebung ist bei mir unvergessen, aber noch unvergessener ist bei mir die kleine Kirche Pikšāri in einem kleinen Eichenhain, einige wenige Kilometer vom Ortskern entfernt, an vielen bestellten Feldern vorbei, mitten in der Natur gelegen. Diese kleine Kirche wird – so viel mir bekannt – von vielen Bürgern der Gemeinde wieder renoviert und restauriert, nachdem sie viele Jahre zweckfremdet für Lagerungen mißbraucht wurde. Sie ist noch gar nicht so alt, verglichen mit den Kirchenbauten des Schwertbrüderordens im 11., 12. oder 13. Jahrhundert.

Ich habe diese kleine Kirche schon vor einigen Jahren des Öfteren mit der Delegation aus Gütersloh besucht und war erschüttert von ihrem Zustand. Könnte diese kleine Kirche Pikšāri sprechen, was könnte sie uns alles berichten? Was ist in all den Jahren mit ihr und um sie herum geschehen? Ich bin sicher, sie würde heiße Tränen weinen, weil in ihr das Wort Gottes nicht mehr verkündet werden durfte?

Jedes mal, wenn wir Gütersloher diese Kirche besuchten, konnten wir den Fortschritt der Restaurierungsarbeiten bestaunen. Wir haben Konzerte darin erlebt, die unvergessen bleiben.

**Pfand Leihhaus
Gütersloh**

**Goldankauf &
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de



Schröder & Setter
Gartengestaltung

Haller Straße 230

33334 Gütersloh

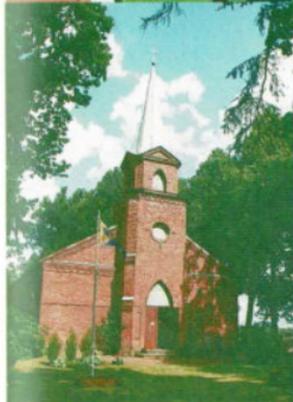
Telefon: 0 52 41 / 6 82 82

Fax: 0 52 41 / 6 87 74

Email: schroeder-setter@t-online.de

Internet: www.schroeder-setter.de

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau



Ich freue mich, dass ich dieses kleine Gotteshaus - wenn auch als Konzerthaus genutzt- in diesem Jahr wieder besuchen darf.

Lieber Herr Bürgermeister,
lieber Jänis,

ich bedanke mich für die Einladung, dass ich am 17.06.2016 mit einer Besuchergruppe aus dem Kreis Gütersloh bei Ihnen in Naukseni Gast sein durfte.

Der Inhalt dieses kleinen Briefes bitte ich Sie, für Arbeiten an der Kirche Piksäri zu verwenden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Renate Groß

Gütersloh/Isselhorst,
den 17. Juni 2016

Soweit mein persönlich abgegebenen Brief an Bürgermeister Jänis Zuments.

Unsere diesjährige Partnerschaftsreise fand vom 15.-20. Juni statt.

Teilgenommen haben 38 Personen aus dem Kreis Gütersloh.

Die Tageszeitungen haben sehr ausführlich berichtet.

Am 17.06. besuchte die Gütersloher Delegation gemeinsam das neue Technikum in Valmiera, ehe die Gütersloher gruppenweise je eine der sieben Großgemeinden besuchen.

Ich hatte mir den Besuch in der Großgemeinde Naukseni gewünscht, weil es mir ein Bedürf-

nis war, eine Spende von Euro 500,- für die kleine Kirche Piksäre zu überreichen. An dieser Spende haben sich viele Isselhorster Bürger beteiligt und einen Obolus in die kleine Spardose geworfen, wenn Sie ihre Kleiderspenden etc. zu mir brachten.

Unsere kleine Gruppe bestand aus 6 Personen, unter ihnen der ehem. ehrenamtliche Landrat des Kreises Gütersloh Franz-Josef Balke. Aus Isselhorst begleitete mich die 90jährige Isselhorsterin Annelore Ketselen, geb. Steinecke, eine gelernte Krankenschwester, und seit 27 Jahren ehrenamtlich im DRK-Seniorenhof „an der Lutter“ tätig. Viele Isselhorster und Besucher des Seniorenhofes werden sie kennen.

Ein Besuch in der schönen Stadt Riga läßt nicht vermuten, dass die Armut im Land doch noch sehr groß ist.

Ausdrücklich wurde ich gebeten, meine seit 15 Jahren bestehenden Spendenaktionen weiter fortzuführen.

Wie schon des Öfteren geschrieben, sind es Familien mit mehreren Kindern, Senioren, die Suppenküche, das Krisenzentrum

Treppen...
... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6



ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

(Frauenhaus), Alten- und Behindertenheime, ebenso 7 Sozialstationen bzw. das „Rote Kreuz“, die am meisten unterstützt werden.

Alle gepackten Spendenpakete werden von mir zielgerichtet adressiert, ehe sie vom Bauhof bei

mir abgeholt, und mit dem LKW von Wiedenbrück aus zu unseren Partnern in die Region Valmiera/Lettland gebracht und in den Großgemeinden verteilt werden.

Erinnern möchte ich heute schon an die Aktion:

„Weihnachten im Schubkarton“

für Senioren und Kinder mit folgender Beschriftung:

Seniorenpäckchen bitte mit einem E (Erwachsene)

Kinder von 4-7 Jahren mit einem K

Schulkinder 8 – 12 Jahren mit einem S

Jugendliche ab 13 Jahren mit einem J

Bitte geben Sie die Päckchen bis zum 15. - 20.11.2016 bei mir ab. Der letzte LKW wird Anfang Dezember 2016 nach Valmiera/Lettland fahren.

Ich hoffe auf Ihre Mitarbeit und bedanke mich schon heute für eine rege Beteiligung.

Renate Groß

Wolframweg 3, Gütersloh/Isselhorst, Tel.: 05241/6676
Isselhorst, den 30.08.2016

Ulrike Welpmann – Floristik

Seit über 10 Jahren bietet Ulrike Welpmann auf dem heimischen Hof an der Holtkampstraße Blumen & Deko. Dahinter verbirgt sich weit mehr als „nur“ ein paar Sommersträuße.

In ihrem kleinen Shop hält sie stets eine Auswahl verschiedenster Dekoartikel parat, immer passend für die jeweilige Jahreszeit. „Jetzt geht es bald los mit den Herbstkränzen“, erklärt die gelernte Floristin. Ende September stellt sie zum Fittkefest auf dem Ströhn aus,

danach folgen Ummeln und Isselhorst. Weiter geht es mit Gestecken und Kränzen für Allerheiligen und Totensonntag. Sie fertigt nicht nur auf Vorbestellung - auch wer spontan vorbei kommt, findet immer viele Gebinde, Sträuße etc. zur Auswahl vor. Vom 20.11. bis 26.11.16 kann man dann in ihrer Adventsausstellung nach dem passenden Adventskranz oder weihnachtlicher Deko schauen.

Aber auch Trauerfloristik oder den kompletten Blumenschmuck



für Familienfeiern, Hochzeiten etc. (Brautstrauß, Kirche, Auto, Tischschmuck...) bietet Ulrike Welpmann an und hat hierfür zahlreiche Vorschläge zur Ansicht. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich.

Dietlind Hellweg



Blume & Deko
Ulrike Welpmann
Tel.: 0 52 41 / 677 05
Holtkampstr. 9 - 33649 Bielefeld

Sommerblumensträuße
Hochzeitsfloristik
Tischdeko & Deko
Trauerfloristik
Floristik rund ums Jahr

Interessanter Gast beim Blutspenden

Beim letzten Blutspendetermin hatten wir einen ungewöhnlichen Gast.

Malte, 24 Jahre, aus Lilienthal bei Bremen, z. Zt. in einer Isselhorster Zimmerei tätig. Seine Kleidung verrät uns, dass er Wandergeselle ist. Er berichtete über seine Tippeltour der letzten Jahre.

Vor 3 Jahren, nach Ablegen seiner Gesellenprüfung (das ist eine zwingende Voraussetzung für Wandergesellen) schnürte er sein Bündel mit nur ein paar Sachen, Unterwäsche, Zahnbürste und Werkzeug werden in einen Charlottenburger, ein großes Tuch verstaat, dazu kommt noch der Schlafsack. Die traditionelle Kluft besteht aus einer schwarzen Hose



mit breitem Schlag aus groben Cord, einer Weste, einem Jackett, darunter ein kragenloses weißes Hemd und einem Hut. Der Hut kann ein Schlapphut, ein Zylinder oder eine Melone sein. Für letzteren hat sich Malte entschieden, wie auf dem Bild zu erkennen ist. Außerdem gehört zu seiner Ausrüstung noch ein Wanderstock. Tabu hin dessen sind Handy und Laptop. Nur das Wanderbuch und ein Stift sind im Reisegepäck. Seit Jahrhunderten schon gehen junge Handwerker, inzwischen



auch Frauen, auf Wanderschaft, um unterschiedliche Arbeitsweisen kennenzulernen. Früher ein Muß um Handwerksmeister werden zu können oder selbstständig zu sein. Die Gesellen müssen unter 30 Jahre alt sein, unverheiratet und schuldenfrei. Für Kost und Logis darf der Reisende kein Geld ausgeben. Darum tippeln sie meist zu Fuß oder per Anhalter. In den ersten drei Jahren plus einem Tag dürfen sie nicht nach Hause kommen und sich ihrem Heimatort nicht mehr als 50 km nähern. Dafür hat Malte in den letzten 3 Jahren viel erlebt und gesehen. Er ist kreuz und quer durch Deutschland und seine Nachbarländer Schweiz, Niederlande, Dänemark und Polen getipelt. Aber auch entferntere Länder wie Litauen, Lettland, Taiwan und Vietnam hat er auf seiner Tour bereist. Bald gehen seine schönen Wanderjahre zu Ende. Wenn ihn ein Schiff mitnimmt, will er noch nach Island. Dann ist er bestens gerüstet für seinen Beruf als Zimmermannsmeister.

Wir haben uns sehr gefreut über diesen abwechslungsreichen Besuch von Malte und über seine

Blutspende. Natürlich wurde er von uns ordentlich mit Essen und Trinken versorgt. Wir freuen uns natürlich über jeden, der zu uns kommt und Blut spendet. Ist es doch für uns alle sehr wichtig, dass im Bedarfsfall, und das kann uns alle täglich treffen, ausreichend Blutkonserven zur Verfügung stehen. Wer sich bis jetzt noch nicht dazu durchringen konnte Blut zu spenden, ist herzlich eingeladen am 26. Okt. von 16.00–20.00 Uhr uns in der Alten Isselhorster Schule, Am Kirchplatz aufzusuchen. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr DRK-Team Isselhorst,
i. A. Hannelore Heitmann*



mazda-Service
Autohaus

Milsmann

Gütersloh

Im Krupploch 4

Tel. (0 52 41) 3 85 03

An die
Redaktion

„Der Isselhorster“

Isselhorster Kirchplatz 5

33334 Gütersloh.



Von Herrn Hanneforth bekamen wir 1 Original Karton Erfurter Raufasertapete, wie es dazu kam, weiß ich nicht mehr so ganz genau. Die Tapete ist jedenfalls bei uns im gesamten Haus, einschließlich der Zimmerdecken, verklebt worden.

Seit ca. 3 Jahren bekomme ich von Familie Wegner (Heißmann Isselhorst) den "Isselhorster".

Meine Verbindung nach Isselhorst: 1960 flüchtete mein Bruder Heinrich Thierbach, gen Bundesrepublik. Über einen Kriegskameraden unsers Vaters, wohnhaft in Gütersloh, hatte mein Bruder 2 Tage später einen Arbeitsplatz bei Herrn Schneidermeister Schröder in Isselhorst. Der Freund unseres Vaters ließ dort schneiden. 1. Unterkunft hatte mein Bruder bei den Damen Anna und Sigrid Lütkeemeier, dann 2. Unterkunft bei Familie Heißmann! Von beiden erhielten meine Eltern und ich Pakete und Briefe. 1964 heiratete mein Bruder, hat aber die Verbindungen ausklingen lassen, aber mit uns im Osten war sie beidseits mehr als herzlich!!!

Nun wieder zum „Isselhorster“. Die Gesamtgestaltung der einzelnen Beiträge finde ich großartig. Vor allem auch christliche, bei uns hat man da sehr große Schwierigkeiten.

Die Hefte Mai/Juli sind wieder beitragsmäßig super. Was glauben Sie denn? Mit dem Neu-Kirchner Abreißkalender und den Losungen der Herrnhuter Brudergemeine bin ich groß geworden und lese die Losungen jetzt noch. Kulturkreis Isselhorst... Herrlich, ich kann gar nicht alles erwähnen was so prima ist. Herrn Hanneforth's Platt lese ich auch und versuche, es zu verstehen. Also Hochachtung für diese gelungenen Hefte.

Ich habe sie fertig studiert, nun bekommt sie mein Bruder, der auch darauf wartet. Ich habe viel angestrichen, -gekreuzt und telefonisch werden wir dann darüber berichten.

Mit Margret Wegner habe ich schon telefoniert. Also unbekannterweise Danke, freundliche Grüße und Gott befohlen.

Hanne Rose Krause aus Sachsen.

Ach, Herrn Siekmann kenne ich natürlich auch! Über die Konfirmationsstele 2016, dieser Bericht hat mich auch sehr bewegt.

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,

rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,
Druck: Matthesen Druck,
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2016/2017:

| Heft | Nr. 141 | Nr. 142 | Nr. 143 |
|-----------------------------------|----------|------------|------------|
| Erscheinungsd. | 24.11.16 | 20.01.2017 | 22.03.2017 |
| Redaktions- u. Anzeigenschluss | 04.11.16 | 10.02.2017 | 12.04.2017 |

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Unser Versicherer aus OWL

„Wir kennen die Isselhorster und die Isselhorster kennt uns. Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Oben drauf gibt es günstigen Versicherungsschutz für jeden – inklusive Hund, Katze, Haus.“ Familie Landwehr, Isselhorst

Wir haben das Rundum-Schutzpaket für Familien

Fragen Sie doch einfach mal nach unseren jährlichen Beitragsrückerstattungen. Dann wissen Sie, warum es richtig Spaß macht, bei der Isselhorster versichert zu sein.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.isselhorster-versicherung.de





Abb. zeigt Sonderausstattungen.

AB JETZT BEI UNS

DER NEUE MOKKA X.



Erleben Sie den neuen MOKKA X mit edler Ausstattung und wegweisenden Innovationen eines Oberklasse-SUV – zum Beispiel:

- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED-Technologie¹
- intelligenter 4x4 Allradantrieb¹
- Opel OnStar – rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr sicher fühlen.^{1,2}



Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka X Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop
Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab

16.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6;
CO₂-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ Optional. ² OnStar Dienste kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung. Danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 € für die OnStar Dienste. WLAN Hotspot kostenlos für drei Monate bzw. 3 GB genutztes Datenvolumen. Nach Ablauf der drei Monate oder nach Verbrauch der 3 GB, je nachdem, was zuerst eintritt, endet die kostenlose Testphase, und Sie können bei dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber kostenpflichtig verschiedene Pakete buchen.

**Autohaus
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh
Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeyer.de